

Raphael Gehrig

Sport studieren

Das vorliegende Buch wurde sorgfältig erarbeitet. Dennoch erfolgen alle Angaben ohne Gewähr. Weder der Autor noch der Verlag können für eventuelle Nachteile oder Schäden, die aus den im Buch vorgestellten Informationen resultieren, Haftung übernehmen.

Raphael Gehrig

Sport studieren

Ein Überblick

Sporteignungstests, Anerkennungen, mögliche Berufsfelder und
Studienmöglichkeiten an allen relevanten deutschen Hochschulen

Sport studieren

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der
Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im
Internet über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.

© 2016 Raphael Gehrig

weitere Mitwirkende: Diana Humberg

Herstellung und Verlag:

BoD – Books on Demand, Norderstedt

ISBN 978-3-8370-2996-3



Inhalt

<u>1</u>	<u>Einleitung</u>	<u>10</u>
<u>2</u>	<u>Das Sportstudium in der Übersicht</u>	<u>13</u>
2.1	Arten des Sportstudiums	14
2.1.1	Bachelor-/Masterstudiengang	14
2.1.2	Lehramt	16
2.1.3	Sportmanagement.....	17
2.2	Zugangsvoraussetzungen	18
2.2.1	Sporteignungsprüfung.....	19
2.2.2	Numerus Clausus.....	21
2.3	Berufsfelder und Möglichkeiten	24
<u>3</u>	<u>Alle Unis und Hochschulen im Überblick</u>	<u>25</u>
3.1	Baden-Württemberg	26
3.1.1	Heidelberg (Universität)	29
3.1.2	Heidelberg (PH)	30
3.1.3	Freiburg (Universität)	32
3.1.4	Freiburg (PH).....	33
3.1.5	Karlsruhe (Universität)	34
3.1.6	Karlsruhe (PH)	36
3.1.7	Konstanz (Universität).....	37

3.1.8	Ludwigsburg (PH)	39
3.1.9	Schwäbisch Gmünd (PH)	40
3.1.10	Stuttgart (Universität)	41
3.1.11	Tübingen (Universität)	42
3.1.12	Weingarten (PH)	43
3.2	Bayern	45
3.2.1	Augsburg	47
3.2.2	Bamberg	48
3.2.3	Bayreuth	49
3.2.4	Deggendorf	50
3.2.5	Erlangen	51
3.2.6	München (TU)	52
3.2.7	München (Universität der Bundeswehr)	53
3.2.8	Passau	53
3.2.9	Regensburg	54
3.2.10	Würzburg	55
3.3	Berlin	57
3.4	Brandenburg – Potsdam	58
3.5	Bremen	61
3.6	Hamburg	62
3.7	Hessen	64
3.7.1	Darmstadt	64
3.7.2	Frankfurt am Main	67

3.7.3	Gießen.....	70
3.7.4	Kassel.....	72
3.7.5	Marburg	74
3.8	Mecklenburg-Vorpommern – Rostock.....	76
3.9	Niedersachsen.....	79
3.9.1	Braunschweig.....	79
3.9.2	Göttingen.....	81
3.9.3	Hannover.....	82
3.9.4	Hildesheim.....	84
3.9.5	Lüneburg	86
3.9.6	Oldenburg.....	88
3.9.7	Osnabrück.....	91
3.9.8	Vechta	91
3.10	Nordrhein-Westfalen.....	93
3.10.1	Bielefeld.....	93
3.10.2	Bochum	94
3.10.3	Dortmund.....	97
3.10.4	Duisburg-Essen.....	99
3.10.5	Köln	101
3.10.6	Münster	104
3.10.7	Paderborn.....	107
3.10.8	Wuppertal.....	110
3.11	Rheinland-Pfalz	113

3.11.1	Kaiserslautern	113
3.11.2	Koblenz-Landau.....	115
3.11.3	Mainz.....	118
3.12	Saarland – Saarbrücken.....	120
3.13	Sachsen	122
3.13.1	Chemnitz	122
3.13.2	Leipzig.....	124
3.14	Sachsen-Anhalt.....	127
3.14.1	Halle	127
3.14.2	Magdeburg.....	130
3.15	Schleswig-Holstein.....	133
3.15.1	Flensburg	133
3.15.2	Kiel	134
3.16	Thüringen.....	138
3.16.1	Erfurt.....	138
3.16.2	Jena.....	140
<u>4</u>	<u>Übersichtstabellen</u>	<u>144</u>
4.1	Fahrplan zum Start ins Sportstudium	144
4.2	Prüfungsanforderungen.....	145
4.3	Studienmöglichkeiten an deutschen Hochschulen.....	150
4.4	Vorbereitungskurse auf Sporteignungsprüfungen	156

5 Abkürzungen und Begriffserläuterungen..... 158

6 Über den Autoren..... 161

1 Einleitung

Mancherlei Legenden und Erzählungen ranken sich um das Sportstudium und wie so häufig im Leben – einiges stimmt, vieles ist ungenau und manches trifft nur auf einen Bruchteil aller Personen und Inhalte zu, wird aber trotzdem verallgemeinert.

Vorurteil 1: „Das Sportstudium ist ein Notnagel für alle, die nicht wissen, was sie sonst studieren sollen.“

Hierbei gilt es zu beachten: Oftmals sind mindestens zwei Hürden vor der erfolgreichen Aufnahme dieses Studiums zu überwinden: Die Sparteignungsprüfung und der Numerus Clausus¹. Obwohl auch Studiengänge und Studienorte ohne diese Zugangsvoraussetzungen existieren, muss ein angehender Sportstudent² in der Regel somit über gewisse geistige und (im Besonderen) körperliche Voraussetzungen verfügen.

Vorurteil 2: „Sportstudenten müssen im Wesentlichen Laufen, Schwimmen und Turnen – mit Theorie ist da nicht viel.“

Tatsächlich ist das Verhältnis von Praxis und Theorie in den wissenschaftlich orientierten Studiengängen relativ ausgeglichen. Ungefähr 50 % der Ausbildungsinhalte erstrecken sich auf praktische Fächer, zum Beispiel Leichtathletik, Geräteturnen, Gymnastik/Tanz, Schwimmen, Mannschaftssportarten und Rückschlagspiele. Die anderen 50 % befassen sich mit dem nötigen Hintergrundwissen in den Fächern Anatomie, Physiologie, Bewegungswissenschaften, Trainingswissen-

schaften, Geschichte, Sportpsychologie, Sportpädagogik, Organisation von Sportveranstaltungen, usw.

Vorurteil 3: „Das Sportstudium ist ein Party-Studium.“

Ein Alleinstellungsmerkmal der Sportwissenschaften ist sicherlich, dass in kaum einem anderen Studiengang eine so enge Verknüpfung zwischen Theorie und Praxis vorhanden ist. Möglicherweise führt dies auch zu schnelleren und intensiveren sozialen Kontakten als bei anderen universitären Ausbildungen. Im Turnen gilt es beispielsweise, nicht nur gemeinsam Referate vorzubereiten und für Klausuren zu lernen, sondern auch, sich gegenseitig Hilfestellungen zu geben und gemeinsam für Zwischen- und Abschlussprüfungen zu trainieren. Dieses frühe und intensive Kennenlernen schließt oftmals eben auch außeruniversitäre Aktivitäten mit ein – der Party-Ruf von Teilen der Sportwissenschaftsstudenten lässt sich somit vielleicht auch aus den besonderen Gegebenheiten dieses Studienfaches herleiten.

Es folgen einige Bemerkungen zum Aufbau dieses Werkes: Das Buch **Sport studieren** beginnt mit einem ersten, groben Überblick über das Studium der Sportwissenschaften: Was ist das überhaupt und worum geht es? Welche verschiedenen Fachrichtungen gibt es? Was sind die Inhalte?

Nachdem diese grundlegenden Fragen geklärt worden sind, geht es in **Kapitel 2.2** mit der Thematisierung der Zugangsvoraussetzungen erst einmal einen Schritt zurück. Die beiden wichtigsten Punkte hierbei sind sicherlich die Eignungsprüfung und der Numerus Clausus.

Im folgenden Hauptabschnitt werden schließlich alle relevanten Studienorte und Hochschulen in Deutschland im Einzelnen vorgestellt: Was ist der Inhalt der Sparteignungsprüfung? Wo wird diese überall anerkannt? Was gilt es bezüglich Eignungstestgebühren, Anmeldezeitraum und Studienbeginn zu beachten? Welche Studienangebote gibt es an welcher Bildungseinrichtung?

Am Ende dieses Werkes befinden sich alle wichtigen Informationen in Tabellen, die einen schnellen Überblick bezüglich des Starts ins Sportstudium, sowie Inhalte der verschiedenen Prüfungen und Sportstudienmöglichkeiten, beinhalten.

In diesem Sinne ist hoffentlich ein praktisches und kompetentes Nachschlagewerk für den am Sportstudium interessierten Leser entstanden.

An dieser Stelle möchte ich auch noch einmal ausdrücklich Frau Diana Humberg für ihre schnelle und gründliche Recherche danken.

Fragen, Verbesserungsvorschläge, Lob und Kritik bitte entweder über meine Facebookseite www.facebook.com/rgehrig1 oder mail@sport-eignungspruefung.de.

2 Das Sportstudium in der Übersicht

Nach Angaben des Statistischen Bundesamtes schreiben sich pro Jahr etwa 7.000 Studierende für das Fach Sportwissenschaft an den Hochschulen in Deutschland ein, die Gesamtzahl der Sportstudenten beläuft sich auf etwa 28.000 (Tendenz steigend). Die Gesamtanzahl aller Studierenden beträgt ungefähr 2,8 Millionen, das heißt, rund 1 Prozent aller eingeschriebenen Studenten sind der Fächergruppe „Sport“ zuzuordnen. Im Vergleich mit anderen Studiengängen, wie beispielsweise den Ingenieurwissenschaften oder auch den Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, ist Sport in Bezug auf die Anzahl der Studierenden somit ein eher kleines Fachgebiet.³

2.1 Arten des Sportstudiums

Ganz vereinfacht gesagt soll ein erfolgreich abgeschlossenes Sportstudium den Absolventen dazu befähigen, Menschen sportlich anzuleiten. Hierzu lässt sich das Sportstudium aufgrund der möglichen Abschlüsse in drei große Bereiche gliedern:

- Bachelor-/Masterstudiengang
- Lehramt und
- Sportmanagement.

Diese Aufteilung ist natürlich verkürzt, es gibt zahlreiche weitere Möglichkeiten Sport zu studieren.⁴ In diesem Werk wird aber in erster Linie auf Studiengänge eingegangen, die an einer Universität oder einer PH (= Pädagogische Hochschule in Baden-Württemberg) angeboten werden und deren Aufnahme in der Regel an das Bestehen einer Sparteignungsprüfung geknüpft sind.

2.1.1 Bachelor-/Masterstudiengang

Der Bachelor-Studiengang „Sportwissenschaften“ ist auf sechs Semester angelegt. Hierbei sind – von Hochschule zu Hochschule verschieden – sowohl Pflicht- als auch Wahlpflichtmodule zu absolvieren.

Zur Veranschaulichung eines Studiums mit dem Abschluss „Bachelor of Arts“ (B. A.) wird im Folgenden der Studienaufbau an der Universität Leipzig⁵ dargestellt. Ein kleiner Auszug aus den Pflichtmodulen lautet hier: „Körper, Sport und Bewegung in Lebenslauf und Lebensführung“,

„Sportlich mit- und gegeneinander spielen“, „Sport und Bewegung im sozialen Kontext“ und „Prozesse im Sport statistisch analysieren und aufbereiten“. Hinzu kommen verschiedene Praktika und studienbegleitende Modulprüfungen. Nach drei Semestern müssen sich die Studierenden für eines von drei Studienprofilen entscheiden. Zur Auswahl stehen (1) Leistungs-/Wettkampf-/Vereinsport, (2) Fitness-/Freizeitsport oder (3) Gesundheits-/Rehabilitationssport. Am Ende des Studiums steht schließlich die Bachelorarbeit. Insgesamt beträgt der studentische Arbeitsaufwand für einen erfolgreichen Abschluss des Bachelorstudienganges Sportwissenschaften an der Universität Leipzig 180 Leistungspunkte, das entspricht einem ungefähren studentischen Arbeitsaufwand von 5400 Zeitstunden (= 225 Tage).

Wer seinen Master in Sportwissenschaften machen möchte, muss dafür (unabhängig vom Standort Leipzig) vier weitere Semester investieren. Je nach Hochschule kann man das in verschiedenen Schwerpunkten machen: Rehabilitation und Prävention, Medien und Kommunikation, Sportmanagement, Lehramt⁶ und Gesundheitssport sind nur einige wenige Beispiele. Neben einer Promotion mit dem Abschluss „Dr. Sportwiss.“ gibt es viele andere Möglichkeiten für den weiteren beruflichen Werdegang:

- Lehramt an Schulen
- Vereine und Sportverbände (als Trainer, Sachbearbeiter, Manager)
- Gesundheitswesen (bei Krankenkassen)
- Fitnesszentren (als Trainer, Manager)

- Sportartikel- und Sportgerätehersteller (Verkauf, Entwicklung, Management)
- Tourismus (Sportreisen, Eventreisen)
- Medien und Journalismus
- Städte und Kommunen (Sportentwicklung, Sportförderung)
- Landessportschulen und bei Landes-, Bundes- und Olympiastützpunkten.

2.1.2 Lehramt

Einen anderen Weg in Richtung Lehramt kann man an der Goethe-Universität Frankfurt/M. einschlagen⁷: Hier ist das Studium ebenfalls modularisiert mit Pflicht- und Wahlpflichtmodulen aufgebaut. Im Lehramtsbereich gibt es allerdings keinen Bachelor-Abschluss sondern das Zeugnis über die Erste Staatsprüfung. Grundsätzlich lassen sich hier vier Studiengänge unterscheiden: Lehramt an

- Grundschulen (L1),
- Haupt- und Realschulen (L2),
- Gymnasien (L3) und
- Förderschulen (L5).

Gemeinsam ist allen vier Lehramtsstudiengängen, dass ein großer Block namens „Bildungswissenschaften“ (früher: „Grundwissenschaften“) absolviert werden muss. Dieser beinhaltet verschiedene Seminare und Veranstaltungen aus den Bereichen Psychologie, Pädagogik, Soziologie und Politik und ist so etwas wie das Rüstzeug für jeden angehenden

Pädagogen. Weiterhin gilt es in allen vier Studiengängen verschiedene Pflichtpraktika zu absolvieren.

Grundsätzlich ist Sport in jedem Lehramt als Unterrichtsfach wählbar, allerdings muss im Grundschulbereich zusätzlich die Fächerkombination Mathematik und Deutsch studiert werden. Bei den Haupt- und Realschulen sowie im Gymnasialbereich benötigt man ein zweites, aus dem Fächerkanon zu wählendes, Unterrichtsfach. Veranschlagt werden für ein L1-Studium 180 Leistungspunkte, die anderen Abschlüsse verlangen einen studentischen Arbeitsaufwand von 240 Leistungspunkten.

Nach dem erfolgreichen Bestehen der Ersten Staatsprüfung (Erstes Staatsexamen) ist die universitäre Ausbildung abgeschlossen und es folgt der Vorbereitungsdienst (Referendariat). Dieser dauert je nach Bundesland in der Regel zwischen 18 und 24 Monaten und erfolgt sowohl an Studienseminaren als auch an den jeweiligen Ausbildungsschulen. Das Bestehen der Abschlussprüfungen zeugt schließlich von der Unterrichts-, Erziehungs-, Beratungs- und Reflexionskompetenz des Auszubildenden und geht einher mit der Vergabe des Zweiten Staatsexamens. Voila, die Lehramtsausbildung ist abgeschlossen – was fehlt, ist nur noch die passende Planstelle.

2.1.3 Sportmanagement

Wer sich eher für die Verwaltung und Organisation des Sportgeschehens interessiert, für den kann ein Sportmanagement-Studium das richtige sein. Im Gegensatz zu den Bachelor- und Staatsexamensstudiengängen

wird das Fach Sportmanagement sowohl an staatlichen Hochschulen als auch an vielen Privat- und Fernuniversitäten angeboten.⁸ Je nach Hochschule sind also der Numerus Clausus (NC) und/oder die Sparteignungsprüfung als Zugangsvoraussetzung nicht unbedingt vorgeschrieben. Neben sportwissenschaftlichen werden auch wirtschaftswissenschaftliche Inhalte vermittelt. Mögliche Fächer aus dem Wirtschaftsbereich sind zum Beispiel Sportökonomie, Sportmanagement, Eventmanagement, Sportmarketing, Verwaltungs- und Vereinsmanagement, etc. Mögliche Berufsfelder sind dann:

- Vereins- und Verbandsmanagement
- Gesundheitsmanagement
- Sportwerbeagenturen und Sportvermarktungsagenturen
- Sportevent- und Tourismusbranche.

2.2 Zugangsvoraussetzungen

Unabhängig davon, ob ein Bachelor- oder ein Lehramts-Abschluss angestrebt wird (im Sportmanagement wie bereits erwähnt mit Einschränkungen), gilt es, vor der Aufnahme eines Studiums im Wesentlichen zwei Hürden zu nehmen: Die Sparteignungsprüfung und den Numerus Clausus.

2.2.1 Sparteignungsprüfung

Die Sparteignungsprüfung⁹ ist, wie der Name es bereits andeutet, ein Test über die Ausprägungen der körperlichen Grundvoraussetzungen eines Bewerbers. Abgefragt werden verschiedene Fähigkeiten und Fertigkeiten, wie Kraft, Schnellkraft, Schnelligkeit, Ausdauer, Beweglichkeit und Koordinationsvermögen. Die wichtigsten Disziplinen sind hierbei Geräteturnen, Schwimmen, Leichtathletik, Mannschaftssport und Rückschlagspiele – teilweise werden Prüfungsinhalte der verschiedenen Sportarten auch kombiniert und modifiziert abgefragt: In Leipzig gilt es beispielsweise einen Mehrkampf zu bestehen, wobei eine der Anforderungen lautet, mit einem Fußball prellend einen Slalomparcours zu bewältigen.

Die Eignungsprüfung wird, ähnlich wie der NC-Wert, jeweils von den einzelnen Hochschulen festgelegt. Bei einer Anzahl von 69 sportwissenschaftlichen Hochschuleinrichtungen in Deutschland¹⁰, ist somit offensichtlich, dass es eine Vielzahl von verschiedenen Prüfungsformen gibt. Einige Universitäten haben sich nun dazu entschlossen, ihre Eignungstests aufeinander abzustimmen: In Bayern gibt es einen zentralen Termin, an welchem alle Bewerber ihre Prüfung ablegen müssen und der im gesamten Bundesland anerkannt wird. In Baden-Württemberg und in Rheinland-Pfalz werden die Eignungstests der landeseigenen Hochschulen jeweils untereinander anerkannt, wobei es in Baden-Württemberg zu beachten gilt, dass Universitäten nicht die Prüfungsergebnisse der Pädagogischen Hochschulen akzeptieren.

Eine Übersicht über alle bekannten Anerkennungen und alle Ansprechpartner ist im Internet unter <http://www.sport-eignungspruefung.de/content/sport-studieren-wissenswertes-ueber-sporteignungspruefungen> und im Buch in **Kapitel 4 Übersichtstabellen** zu finden.

Die Inhalte der Sparteignungsprüfungen unterscheiden sich, wie bereits erwähnt, teilweise erheblich. Im Bereich des Geräteturnens ist eine beliebte Prüfungsabfolge am Reck die Übungskombination Aufschwung – Umschwung – Unterschwingung. Diese Abfolge ist in verschiedenen Variationen an vielen Hochschulen zu absolvieren. Im Bodenturnen werden häufig elementare Übungen wie Handstand, Rolle vorwärts, Rolle rückwärts, und Handstützüberschlag seitwärts gefordert. Ein drittes Geräteturnelement ist oftmals der Sprung, ausgeführt als Hocke über das Pferd, einen Kasten oder einen Sprungtisch.

Im Schwimmen gilt es im Wesentlichen eine 50- oder 100-m-Strecke in einer bestimmten Zeit und in einer vorgegebenen Technik zu absolvieren. Als Richtzeiten können hier gelten: 50 m Brustschwimmen sollten Männer in 0:55 Minuten und Frauen in 1:00 Minuten bewältigen. In der Technik „Freistil“ sind jeweils 5 Sekunden abzuziehen. Hinzu kommen an einigen Hochschulen Anforderungen im Tauchen und/oder im Technikschwimmen.

Die Teilprüfungen in der Leichtathletik erstrecken sich größtenteils auf Anforderungen im Sprint, Hoch- und/oder Weitsprung, Kugelstoßen und Ausdauerlauf. Einen 100-m-Sprint sollten männliche Bewerber in mindestens 13,4 Sekunden und Frauen in 15,5 Sekunden absolvieren können. Im Hochsprung sind 1,10 Meter oder 1,20 Meter gefordert,

während die Herren 1,40 Meter zu überspringen haben. Beim Kugelstoßen gibt es verschiedene Gewichte der Kugeln: Bei Männern mit einer 7,25-Kilogramm-Kugel sind 7,60 Meter zum Bestehen gefordert, Frauen sollten mit einer 4-Kilogramm-Kugel über 6,75 Meter stoßen (nicht werfen). Häufig ist der Ausdauerlauf die letzte Disziplin eines Prüfungstages: Hier sind für die 3000-Meter-Strecke bei Männern 13:00 Minuten veranschlagt und Bewerberinnen müssen die 2000-Meter-Distanz je nach Hochschule in einer Zeit zwischen 10:00 und 11:00 Minuten absolvieren.

Zu den Mannschaftssportarten zählen klassischerweise Fußball, Handball, Basketball und Volleyball. Bewerber müssen sich eine bis drei Disziplinen aussuchen, in welcher/welchen sie dann abgeprüft werden. Bei den Mannschaftssportarten gilt vor allem:

- Regelwerk kennen und beachten,
- elementare Techniken beherrschen,
- sich taktisch sinnvoll und sportartengemäß zu verhalten,
- sowohl im Angriff als auch in der Abwehr aktiv mitzuspielen und
- keine unnötigen Dribblings einzugehen.

2.2.2 Numerus Clausus

Der Numerus Clausus stellt eine kapazitätsbezogene Begrenzung dar und setzt sich aus dem Notenschnitt und der Wartezeit zusammen. Da diese Kapazitäten im Normalfall von den jeweiligen Hochschulen bestimmt werden und von Angebot (Anzahl der Studienplätze) und Nachfrage (Anzahl der Bewerber) abhängen, sind die NC-Werte für jede

Universität und für jedes Semester unterschiedlich. Die Voraussage eines NC-Wertes ist somit nicht möglich, allerdings bilden die Werte aus den Vorjahren eine gute Basis zur Orientierung. Die Vergabe der Plätze ergibt sich aus folgendem Schlüssel: 20 Prozent Notenschnitt, 20 Prozent Wartezeit und 60 Prozent über ein Auswahlverfahren der einzelnen Universitäten. Jeder Bewerber nimmt also eigentlich an verschiedenen Verfahren teil. Zur Verdeutlichung der NC-Werte ein Beispiel aus der Praxis:

Bewerber A hat eine Abiturnote von 2,4 und seinen Abschluss vor 4 Jahren gemacht.

Die NC-Wert-Angaben an der DSHS Köln für das Fach „Sport und Gesundheit in Prävention und Therapie“ für das Wintersemester 2015/2016 sind: Leistung 2,2 (2) + Los – Wartezeit 6 (2,9).

Weiterhin hat die Sporthochschule als Auswahlverfahren bestimmt, 60 Prozent der Bewerber ebenfalls über die Abiturnote auszusuchen (s. o.) – somit nimmt der Bewerber also an zwei unterschiedlichen Verfahren teil – Note und Wartezeit. Wie ist das nun zu lesen?

Bei dem Auswahlkriterium „Note“ scheitert Bewerber A – der letzte Platz wird an einen Bewerber X mit der Note 2,2 und 2 Wartesemestern (der Zahl in Klammern) vergeben. Hier wird also erst nach Note und dann nach Wartezeit entschieden – Bewerber B mit der Note 2,2 und einem Wartesemester wäre ebenfalls nicht genommen worden. Die letzten verbliebenen Plätze wurden unter allen Kandidaten mit der Note 2,2 und 2 Wartesemestern verlost.

Über die zweite Möglichkeit, die Anzahl der Wartesemester, klappt es aber dann bei Bewerber A: Ein Jahr entspricht zwei Semestern, demnach hat A 8 Wartesemester und damit die Mindestwartezeit von 6 Semestern und der Note 2,9 erfüllt. Er (oder sie) hat also über das Kriterium „Wartesemester“ einen Studienplatz bekommen. Bewerber B hat nur ein Wartesemester und würde somit auch über das zweite Verfahren keinen Platz erhalten.

Wichtig zum Thema „Wartesemester“ ist weiterhin: Als Wartesemester wird die gesamte Zeit berechnet, die nach der Hochschulzugangsberechtigung (in der Regel das Abitur) vergangen ist. Die Zeiten, in denen man an einer Hochschule eingeschrieben war, werden davon allerdings abgezogen.¹¹

Zu einer ersten groben Orientierung sind in Tabelle 1 einige weitere Werte von Studiengängen und Hochschulen aus dem Wintersemester 2014/2015 aufgelistet:

Hochschule	Abiturschnitt	Wartesemester	Auswahlverfahren der Hochschule
HU Berlin (Monobachelor)	2,1	10	2,0
Bielefeld (1-Fach Bachelor)	2,2 + Los	6 (2,9) + Los	2,3 + Los
Leipzig	2,7	4	-

Tabelle 1: Numerus Clausus im Studiengang „Sportwissenschaften“. Eigene Anfertigung, Zahlen auszugsweise entnommen von: <https://www.nc-werte.info/studiengang/sportwissenschaft/> (16.11.2015).

2.3 Berufsfelder und Möglichkeiten

An dieser Stelle folgt eine Auswahl an möglichen Tätigkeitsfeldern ohne Anspruch auf Vollständigkeit:

- Lehramt
- Sportjournalismus
- Sporttourismus
- Sportmanagement (z. B. Management von Berufssportlern und professionellen Sportmannschaften)
- Gesundheitsvorsorge
- in Fitness- und Wellnesszentren
- in Sportverbänden
- Coaching
- in Sportämtern
- in der Forschung und Lehre an Hochschulen und sportwissenschaftlichen Instituten
- Konzeption und Betreuung von Gesundheitsprogrammen (z. B. für Krankenkassen und Betriebe)

Potentielle Arbeitgeber sind: Schulen, Sportvereine und Sportverbände, Sportämter, Medienverlage, Rehabilitationszentren und Kliniken, Kommunen, gesundheitsorientierte Einrichtungen (Prävention, Rehabilitation, Behindertensport), Sport- und Freizeitindustrie (Sportschulen, Tourismus, kommerzielle Anbieter, Sportmarketing-/Sportmanagementagenturen).

3 Alle Unis und Hochschulen im Überblick

Die Hochschulen sind jeweils nach Bundesland und Stadt alphabetisch geordnet. Trotz sorgfältigster Prüfung wird für die Angaben keine Gewähr übernommen - weitere Details bitte auf den Internetseiten und über die Studierendensekretariate der jeweiligen Hochschulen erfragen.

Bei einigen Daten (z. B. Prüfungstermine) lagen bei Redaktionsschluss (Februar 2016) noch keine Angaben vor. Bitte diese entweder den einzelnen Internetauftritten der Hochschulen oder der Seite <http://www.sport-eignungspruefung.de/content/termine-sporteignungstests> entnehmen. Als tendenzielle Richtwerte lassen sich die Termine der Eignungsprüfungen an den einzelnen Standorten aber auf die folgenden Jahre übertragen.

Eine Übersicht über alle in diesem Kapitel verwendeten Abkürzungen und Fachbegriffe befindet sich in **Kapitel 5 Abkürzungen und Begriffserläuterungen**.

3.1 Baden-Württemberg

Städte: Heidelberg (Uni, PH), Freiburg (Uni, PH), Karlsruhe (Uni, PH), Konstanz (Uni), Ludwigsburg (PH), Schwäbisch Gmünd (PH), Stuttgart (Uni), Tübingen (Uni) und Weingarten (PH).

Die Universitäten haben sich darauf verständigt, Sporteingangsprüfungen, die in Baden-Württemberg abgelegt wurden, gegenseitig anzuerkennen. Hiervon ausgenommen sind Pädagogische Hochschulen (PHs) – deren Eingangsprüfungen werden von den Unis nicht akzeptiert.

Bei der Unterteilung der Bildungseinrichtungen in Baden-Württemberg gilt es zu beachten, dass es eine Unterscheidung zwischen Universitäten und PHs gibt. Angehende Studierende, die auf Bachelor, Lehramt an Gymnasien oder beruflichen Schulen studieren wollen, bewerben sich an einer Universität. Für Bewerber, die sich für ein Lehramt an den Grund-, Haupt-, Real- und Sonderschulen interessieren, sind die Pädagogischen Hochschulen zuständig. Die Prüfungsbestimmungen sind trotzdem weitestgehend gleich.

Die Sporteingangsprüfungen für die PHs finden einmal jährlich im Zeitraum Ende Mai bis Mitte Juni statt, der Anmeldezeitraum erstreckt sich bis Ende Mai - teilweise sind an diesen Einrichtungen auch Gebühren für die Teilnahme am Test zu bezahlen. Aus Baden-Württemberg werden die Sporteignungsprüfungen sowohl von Universitäten als auch von den Pädagogischen Hochschulen akzeptiert.

Die Universitäten nehmen den Test Mitte Juni (Anmeldezeitraum: 15. März bis 15. Mai) an den jeweiligen Hochschulen ab. Die Gebühren für die Teilnahme an den Prüfungen der Universitäten betragen einheitlich 40,- Euro.

Inhalt der Sporteingangsprüfung Baden-Württemberg

6 von 7 Prüfungsteilen aus den Gebieten Leichtathletik und Turnen müssen bestanden werden. Beispiel: Eine Bewerberin absolviert den 100-m-Lauf und den 2000-m-Lauf, wählt Hochsprung und Kugelstoßen und turnt die Boden-, Sprung- und Reckübung – von diesen 7 Disziplinen muss sie alle absolvieren, darf aber eine nicht bestehen. Es ist möglich, dass bei einigen Hochschulen kleinere Abweichungen von den hier angeführten Inhalten bestehen. An manchen Instituten können beispielsweise auch Männer den Bereich Gymnastik anstelle eines Sportspiels wählen.

(1) Leichtathletik (jeweils 3 Versuche in Weit-, Hochsprung, Kugelstoßen und Schleuderball)

- 100-m-Lauf 13,4 sec. (M) – 15,7 sec. (F)¹²
- 2000-m-Lauf 10:30 min (F)
- 3000-m-Lauf 13:00 min (M)
- Weitsprung (3) 4,70 m (M) – 3,80 m (F) **oder**
- Hochsprung (3) 1,40 m (M) – 1,20 m (F)
- Schleuderball (3) 35 m (M; 1,5 kg) – 25 m (F, 1,0 kg) **oder**
- Kugelstoßen (3) 8,25 m (M; 6,25 kg) – 6,75 m (F; 4,0 kg)

(2) Turnen

- Boden: Radwende – Strecksprung – Rolle rückwärts zum Stand – Aufschwingen zum flüchtigen Handstand – Handstandabrollen – Anlauf, Rad links, Rad rechts (M, F)
- Sprung
Männer: Sprunghocke (Pferd längs 1,30 m Höhe; Sprungtisch 1,35 m Höhe)
Frauen: Sprunghocke (Pferd quer/Sprungtisch 1,25 m Höhe)
- Barren (Holmenhöhe: 1,70 m – 1,80 m)
Männer: Kippe aus dem Kipphang in den Grätschsitz, aus dem Grätschsitz abrollen in den Oberarmhang, Stemme rückwärts, Vorschwing, Wende in den Außenquerstand
- Reck (kopfhoch)
Frauen: Hüftaufschwung ohne Schwungbeineinsatz, Hüftumschwung vorlings rückwärts, Felgunterschwung aus dem Stütz mit ½ Drehung

(3) Schwimmen

- 100 m Brust 1:57,5 min (M) – 2:07,5 min (F) **oder**
- 100 m Kraul 1:47,5 min (M) – 1:57,5 min (F)

(4) Spiele

Verlangt werden bei Männern 3 Spiele und bei Frauen 2 Spiele aus nachfolgender Auswahl:

- Basketball Spielform 3:3 auf einen Korb
- Fußball Spielform 4:4 auf zwei Tore
- Handball Spielform 4:4 auf ein Tor
- Volleyball Spielform 4:4

(5) Gymnastik (nur Frauen)

Prüfung gymnastischer Grundformen – entweder eine selbst gestaltete Bewegungsverbinding ohne Handgerät mit Pflichtelementen (z. B. Laufen, Springen, Hüpfen, Federn, Seitgalopp) oder eine vorgegebene Bewegungsverbinding mit Seil.

3.1.1 Heidelberg (Universität)

Größe der Stadt: 150.000 Einwohner

Inhalt der Eignungsprüfung: siehe Sporteingangsprüfung Baden-Württemberg

Termin Sporteignungsprüfung: 03.06.2016. Anmeldefrist: 15.03.-15.05.2016. Der Nachtermin findet am 05. Juli 2016 statt.

Anerkennung: Es werden nur Eignungsprüfungen aus Baden-Württemberg anerkannt (keine PHs) und keine Teile von anderen bestandenen Prüfungen. Teilbefreiungen von der Sporteingangsprüfung sind für Bewerber möglich, die im Abitur das Prüfungsfach Sport gewählt, in den gewählten praktischen Disziplinen mindestens 8 Punkte erreicht und welche das Abitur vor nicht längerer Zeit als 3 Jahren bestanden haben.

Testgebühren: 40,- Euro

Sportstudienmöglichkeiten:

- Bachelor: Sportwissenschaft (50%) mit und ohne Lehramtsoption
- Bachelor: Sportwissenschaft mit Schwerpunkt Prävention und Rehabilitation (75%)
- Bachelor: Sportwissenschaft mit Schwerpunkt Prävention und Rehabilitation – Begleitfach (25%)
- Master: Sport und Bewegung im Kindes- und Jugendalter
- Lehramt an beruflichen Schulen im Wahlfach (Bachelor und Master Wirtschaftspädagogik, Universität Mannheim; Gesundheit und Gesellschaft/Care)

Weitere Infos: <http://www.issw.uni-heidelberg.de/studium/index.html>

3.1.2 Heidelberg (PH)

Inhalt der Eignungsprüfung: siehe Sporteingangsprüfung Baden-Württemberg

Termin Sporteignungsprüfung: 31.05.2016. Ende der Anmeldefrist: 15.05.2016. Der Nachtermin findet am 05.07.2016 statt.

Anerkennung: Die Sporteingangsprüfung entfällt, wenn der Bewerber bereits eine gleichwertige Prüfung abgelegt hat. Teilbefreiungen sind möglich, wenn der Bewerber bis auf maximal zwei Prüfungselemente bereits eine Eignungsprüfung erfolgreich abgelegt hat. Die fehlenden Elemente sind dann noch zu absolvieren. Bei Bewerbern, die in Sport als Prüfungsfach in einem der Teilgebiete der praktischen Abiturprüfung 8 Punkte erreicht haben, entfällt die Prüfung in den Teilgebieten, die Gegenstand der praktischen Abiturprüfung waren.

Testgebühren: 40,- Euro

Sportstudienmöglichkeiten:

- Bachelor: Frühkindliche und Elementarbildung (Start im WS)
- Bachelor: Gesundheitsförderung
- Bachelor: Bildung im Primarbereich (Bezug Lehramt Grundschule)
- Bachelor: Bildung im Sekundarbereich (Bezug Lehramt Sekundarstufe I)
- Bachelor: Sonderpädagogik (Bezug Lehramt Sonderpädagogik)
- Aufbaustudiengang zum Lehramt an Sonderschulen (nach 1. oder 2. Staatsexamen)
- Erweiterungsstudium (zweites Fach in einem Lehramtsstudiengang)
- Master of Arts: Bildungswissenschaften
- Profil: Frühkindliche und Elementarbildung plus
- Profil: Führung und Innovation in Bildungsinstitutionen
- Profil: Fachdidaktik
- Master of Education: voraussichtlich ab WS 2018/19
- M.Ed.: Lehramt Grundschule
- M.Ed.: Lehramt Sekundarstufe I bzw. Lehramt Gymnasium (in Kooperation mit der Universität Heidelberg)
- M.Ed.: Lehramt Sonderpädagogik

Weitere Infos: <http://www.ph-heidelberg.de/sportwissenschaft-sportpaedagogik/home.html>

3.1.3 Freiburg (Universität)

Größe der Stadt: 230.000 Einwohner

Inhalt der Eignungsprüfung: siehe Sporteingangsprüfung Baden-Württemberg

Termin Sporteignungsprüfung: 02./03.06.2016. Anmeldefrist: 15.03.-15.05.2016. Der Nachtermin findet am 05.07.2016 statt.

Anerkennung: Teilbefreiungen von der Sporteingangsprüfung sind für Bewerber möglich, die im Abitur das Prüfungsfach Sport gewählt, in den gewählten praktischen Disziplinen mindestens 8 Punkte erreicht und welche das Abitur vor nicht längerer Zeit als 3 Jahren bestanden haben. Außerdem ist die Anerkennung von Teilen anderer bestandener Eignungsprüfungen möglich.

Folgende Prüfungen werden anerkannt: Bochum, Darmstadt, Halle-Wittenberg, Köln.

Testgebühren: 40,- Euro (wird nicht zurück erstattet)

Sportstudienmöglichkeiten:

- Bachelor: Sportwissenschaft – Bewegung und Gesundheit
- Polyvalenter Zwei-Hauptfächer-Bachelor (Lehramt): Fach Sport
- Master of Education (Folgestudiengang nach Poly-Bachelor)
- Lehramt: Sport an Gymnasien
- Bachelor of Arts: Sportwissenschaft – Bewegungsbezogene Gesundheitsförderung
- Master of Arts: Sportwissenschaft – Bewegung und Gesundheit

Weitere Infos: <http://www.sport.uni-freiburg.de/studium/studienbew>

3.1.4 Freiburg (PH)

Inhalt der Eignungsprüfung: siehe Sporteingangsprüfung Baden-Württemberg

Termin Sporteignungsprüfung: 06.06.2016. Ende der Anmeldefrist: 30.05.2016. Der Nachtermin findet am 08.07.2016 statt.

Anerkennung: Die Prüfung entfällt, wenn der Bewerber in einem anderen Bundesland eine gleichwertige Prüfung abgelegt hat. Teilbefreiungen von der Sporteingangsprüfung sind für Bewerber möglich, die im Abitur das Prüfungsfach Sport gewählt, in den gewählten praktischen Disziplinen mindestens 8 Punkte erreicht haben und welche das Abitur vor nicht längerer Zeit als 3 Jahren bestanden haben.

Testgebühren: 40,- Euro (wird nicht zurück erstattet)

Sportstudienmöglichkeiten:

- Bachelor of Science: Gesundheitspädagogik
- Master of Science: Gesundheitspädagogik
- Lehramt: Bachelor of Arts und Master of Education, Start im WS/SoSe
- Lehramt: Primarstufe (Grundschule)
- Lehramt: Sekundarstufe I (Hauptschule, Werkrealschule, Realschule, Gemeinschaftsschule)
- Internationale Lehramtsstudiengänge B.A. + M.Ed.
- Profil: Europalehramt Primarstufe (Zielsprache Englisch)

- Profil: Europalehramt Sekundarstufe I (Zielsprache Englisch)
- wählbare Fächer beim Lehramt mit Sportbezug (Deutsch/Mathe als zweites Fach)
- Studienfach: Alltagskultur und Gesundheit
- Studienfach: Sport

Weitere Infos: <https://www.ph-freiburg.de/institut-fuer-alltagskultur-bewegung-und-gesundheit/studiengaenge-und-studienfaecher/studienfach-sport.html>

3.1.5 Karlsruhe (Universität)

Größe der Stadt: 300.000 Einwohner

Inhalt der Eignungsprüfung: siehe Sporteingangsprüfung Baden-Württemberg

Termin Sporteignungsprüfung: Juni. Ende der Anmeldefrist: 15.05. Der Nachtermin findet im Juli statt.

Anerkennung: Die Prüfung entfällt, wenn der Bewerber in einem anderen Bundesland eine gleichwertige Prüfung abgelegt hat. Teilbefreiungen von der Sporteingangsprüfung sind für Bewerber möglich, die im Abitur das Prüfungsfach Sport gewählt, in den gewählten praktischen Disziplinen mindestens 8 Punkte erreicht haben und welche das Abitur vor nicht längerer Zeit als 3 Jahren bestanden haben.

Testgebühren: 40,- Euro

Sportstudienmöglichkeiten:

- Bachelor of Science (180 LP)
 - Kernfach Sportwissenschaft (120 LP)
 - Wahlpflichtfach Fitness- und Gesundheitsmanagement (60 LP)
- Bachelor of Arts (180 LP)
 - Kernfach Sportwissenschaft (120 LP)
 - Ergänzungsfach Fitness- und Gesundheitsmanagement (60 LP)
- Master of Science: Bewegung und Technik
- Master of Science: Bewegung und Sport im Kindes- und Jugendalter
- Master of Science: Bewegung und Gesundheit
- Bachelor of Education (180 LP)
 - zwei Hauptfächer: Individualsport, Mannschaftssport (je 78 LP) + Bachelorarbeit (12 LP) + bildungswissenschaftliches Studium (8 LP) + orientierendes Praktikum (4 LP)
- Master of Education (120 LP)

Weitere Infos: <https://www.sport.kit.edu/>

3.1.6 Karlsruhe (PH)

Inhalt der Eignungsprüfung: siehe Sporteingangsprüfung Baden-Württemberg

Termin Sporteignungsprüfung: 01.06.2016. Ende der Anmeldefrist: 01.05.2016. Der Nachtermin findet am 13.07.2016 statt.

Anerkennung: Die Prüfung entfällt, wenn der Bewerber in einem anderen Bundesland eine gleichwertige Prüfung abgelegt hat. Teilbefreiungen von der Sporteingangsprüfung sind für Bewerber möglich, die im Abitur das Prüfungsfach Sport gewählt, in den gewählten praktischen Disziplinen mindestens 8 Punkte erreicht haben und welche das Abitur vor nicht längerer Zeit als 3 Jahren bestanden haben.

Voll anerkannt werden neben den Universitäten in Baden-Württemberg die Prüfungen der Uni Rostock (nur Männer) und Köln.

Teilweise anerkannt werden die Prüfungen aus Bochum, Darmstadt, Frankfurt, Jena, Kassel, Leipzig, Oldenburg, Paderborn und Rostock (nur Frauen).

Testgebühren: keine Gebühren

Sportstudienmöglichkeiten:

- Europalehramt (bilingual, Fach Sport nur bei Zielsprache Englisch möglich)
- Lehramt: Grundschule
- Lehramt: Werkreal-, Haupt- und Realschule: Ein Hauptfach, zwei Nebenfächer (240 LP)

- Bachelor of Arts: Sport Gesundheit Freizeit
- Bildungsbereich Bewegung
- Bachelor of Arts: Pädagogik der Kindheit
- Master of Arts: Bildungswissenschaft
- Master: Sport und Bewegung im Kindes- und Jugendalter

Weitere Infos:

<http://www.ph-karlsruhe.de/institute/ph/institut-fuer-bewegungserziehung-und-sport/>

3.1.7 Konstanz (Universität)

Größe der Stadt: 86.000 Einwohner

Inhalt der Eignungsprüfung: siehe Sporteingangsprüfung Baden-Württemberg

Termin Sporteignungsprüfung: 03.06.2016. Anmeldefrist: 15.03.-15.05.2016. Der Nachtermin findet am 05.07.2016 statt.

Anerkennung: Die Prüfung entfällt, wenn der Bewerber in einem anderen Bundesland eine gleichwertige Prüfung abgelegt hat. Teilbefreiungen von der Sporteingangsprüfung sind für Bewerber möglich, die im Abitur das Prüfungsfach Sport gewählt, in den gewählten praktischen Disziplinen mindestens 8 Punkte erreicht haben und welche das Abitur vor nicht längerer Zeit als 3 Jahren bestanden haben. Die Abiturprüfung in den Fächern Leichtathletik und Turnen wird unabhängig von den gewählten Disziplinen in der Abiturprüfung komplett anerkannt.

Außerdem werden folgende Prüfungen anerkannt: Bochum, Darmstadt, Halle-Wittenberg, Köln.

Testgebühren: 40,- Euro (wird nicht zurück erstattet)

Sportstudienmöglichkeiten:

- Lehramt für Gymnasien: Sport (Haupt- und Beifach)
 - Bachelor of Education: Sport (Lehramt an Gymnasien)
 - Master of Education
 - Doppelwahlpflichtfach: Sportwissenschaft für Wirtschaftspädagogik
 - Nachbarfach: Sportwissenschaft für Diplom-Psychologen (als Wahlpflichtfach)
- Bachelor of Science: Sportwissenschaft
- Bachelor of Arts: Sportwissenschaft
- Master of Science: Sport Science
- Master of Arts: International Sport Studies (englischsprachig)
- Sportwissenschaft als Nichtpsychologisches Wahlpflichtfach für M.Sc. Psychologie
- Master Studiengang: Frühe Kindheit

Weitere Infos: <http://cms.uni-konstanz.de/sportwissenschaft/>

3.1.8 Ludwigsburg (PH)

Größe der Stadt: 87.000 Einwohner

Inhalt der Eignungsprüfung: siehe Sporteingangsprüfung Baden-Württemberg

Termin Sporteignungsprüfung: 31.05.2016. Ende der Anmeldefrist: 15.05.2016. Der Nachtermin findet am 04.07.2016 statt.

Anerkennung: Die Prüfung entfällt, wenn der Bewerber in einem anderen Bundesland eine gleichwertige Prüfung abgelegt hat. Teilbefreiungen von der Sporteingangsprüfung sind für Bewerber möglich, die im Abitur das Prüfungsfach Sport gewählt, in den gewählten praktischen Disziplinen mindestens 8 Punkte erreicht haben und welche das Abitur vor nicht längerer Zeit als 3 Jahren bestanden haben.

Testgebühren: keine Gebühren

Sportstudienmöglichkeiten:

- Lehramt: Grundschule
- Lehramt: Sekundarstufe I
- Europalehramt: Sekundarstufe I (bilingual)
- Lehramt: Sonderpädagogik
- Bildungswissenschaft: Wahlfach Sport/Bewegungsbezogene Erlebnispädagogik
- Frühkindliche Bildung und Erziehung: Wahlbereich Körper, Bewegung und Gesundheit

- Master of Arts: Sonderpädagogik – Bewegungserziehung und Bewegungstherapie
- Master of Education: ab WS 2018

Weitere Infos: https://www.ph-ludwigsburg.de/_sport+M590dcd061ed.html

3.1.9 Schwäbisch Gmünd (PH)

Größe der Stadt: 61.000 Einwohner

Inhalt der Eignungsprüfung: siehe Sporteingangsprüfung Baden-Württemberg

Termin Sporteignungsprüfung: Ende Mai/Mitte Juni 2016. Ende der Anmeldefrist: 15.05.2016. Der Nachtermin findet Anfang/Mitte Juli 2016 statt.

Anerkennung: Die Prüfung entfällt, wenn der Bewerber in einem anderen Bundesland eine gleichwertige Prüfung abgelegt hat. Teilbefreiungen von der Sporteingangsprüfung sind für Bewerber möglich, die im Abitur das Prüfungsfach Sport gewählt, in den gewählten praktischen Disziplinen mindestens 8 Punkte erreicht haben und welche das Abitur vor nicht längerer Zeit als 3 Jahren bestanden haben.

Testgebühren: keine Gebühren

Sportstudienmöglichkeiten:

- Sport und Bewegung im Rahmen der Gesundheitsförderung

- Sport und Bewegung im Rahmen der Frühen Bildung
- Sport und Bewegung für Lehramt (Grund-, Haupt-, und Realschulen)

Weitere Infos: <http://www.ph-gmuend.de/deutsch/fakultaeten-institute/sport.php>

3.1.10 Stuttgart (Universität)

Größe der Stadt: 598.000 Einwohner

Inhalt der Eignungsprüfung: siehe Sporteingangsprüfung Baden-Württemberg. Im Bereich „Turnen“ gibt es einige Veränderungen zu den sonstigen Prüfungsanforderungen in Baden-Württemberg.

Termin Sporteignungsprüfung: 02./03.06.2016. Anmeldefrist: 15.03.-15.05.2016. Der Nachtermin findet am 05.07.2016 statt.

Anerkennung: Die Prüfung entfällt, wenn der Bewerber in einem anderen Bundesland eine gleichwertige Prüfung abgelegt hat. Teilbefreiungen von der Sporteingangsprüfung sind für Bewerber möglich, die im Abitur das Prüfungsfach Sport gewählt, in den gewählten praktischen Disziplinen mindestens 8 Punkte erreicht haben und welche das Abitur vor nicht längerer Zeit als 3 Jahren bestanden haben. Die Abiturprüfung in den Fächern Leichtathletik und Turnen wird unabhängig von den gewählten Disziplinen in der Abiturprüfung komplett anerkannt.

Erfolgreich bestandene Sporteingangsprüfungen an Universitäten außerhalb Baden-Württembergs werden nicht anerkannt. Jeder Bewerber

muss somit eine Sporteingangsprüfung in Baden-Württemberg ablegen, um sich für ein Sportstudium an der Uni Stuttgart zu bewerben.

Testgebühren: 40,- Euro (wird nicht zurück erstattet)

Sportstudienmöglichkeiten:

- Bachelor of Arts: Sportwissenschaft
- Master of Arts: Gesundheitsförderung (Start: WS)
- Lehramt: Sport an Gymnasien (ab WS 2015/16: Bachelor of Arts)
- Bachelor/Master of Arts: Technik- und Wirtschaftspädagogik
- Master: Online Integrierte Gerontologie

Weitere Infos: <http://www.inspo.uni-stuttgart.de/>

3.1.11 Tübingen (Universität)

Größe der Stadt: 89.000 Einwohner

Inhalt der Eignungsprüfung: siehe Sporteingangsprüfung Baden-Württemberg

Termin Sporteignungsprüfung: 03.06.2016. Anmeldefrist: 15.03.-15.05.2016. Der Nachtermin findet am 05. Juli 2016 statt.

Anerkennung: Die Prüfung entfällt, wenn der Bewerber in einem anderen Bundesland eine gleichwertige Prüfung abgelegt hat. Teilbefreiungen von der Sporteingangsprüfung sind für Bewerber möglich, die im Abitur das Prüfungsfach Sport gewählt, in den gewählten praktischen Disziplinen mindestens 8 Punkte erreicht haben und welche

das Abitur vor nicht längerer Zeit als 3 Jahren bestanden haben (in zwei kompletten Bereichen).

Testgebühren: 40,- Euro (wird nicht zurück erstattet)

Sportstudienmöglichkeiten:

- Lehramt: Sport an Gymnasien
- Bachelor of Arts: Sportwissenschaft
 - Profil Sportmanagement
 - Profil Gesundheitsförderung
 - Profil Sportpublizistik
- Master of Arts: Sportmanagement
- Master of Arts: Gesundheitsförderung
- Sportwissenschaft als nicht-psychologisches Nebenfachmodul

Weitere Infos: <http://www.ifs.uni-tuebingen.de/institut.html>

3.1.12 Weingarten (PH)

Größe der Stadt: 24.000 Einwohner

Inhalt der Eignungsprüfung: siehe Sparteingangsprüfung Baden-Württemberg

Termin Sparteignungsprüfung: 31.05.2016. Ende der Anmeldefrist: 20.05.2016. Der Nachtermin findet am 04.07.2016 statt.

Anerkennung: Die Prüfung entfällt, wenn der Bewerber in einem anderen Bundesland eine gleichwertige Prüfung abgelegt hat.

Teilbefreiungen von der Sporteingangsprüfung sind für Bewerber möglich, die im Abitur das Prüfungsfach Sport gewählt, in den gewählten praktischen Disziplinen mindestens 8 Punkte erreicht haben und welche das Abitur vor nicht längerer Zeit als 3 Jahren bestanden haben.

Testgebühren: keine Gebühren

Sportstudienmöglichkeiten:

- Bachelor: Lehramt Grundschule
- Bachelor: Lehramt Sekundarstufe 1
- Sport und ästhetische Erziehung Bewegungserziehung als Erweiterungsfach
- Bachelor of Arts: Bewegung und Ernährung
- Master: Educational Science
- Master: Schulentwicklung

Weitere Infos:

<http://www.ph-weingarten.de/sport/sporteingangspruefung.php?navanchor =1010038>

3.2 Bayern

Städte: Augsburg, Bamberg, Bayreuth, Deggendorf, Erlangen, München, Passau und Würzburg.

Der Eignungstest wird einmal im Jahr zentral als so genannter **BaySPET** (<http://www.bayspet.de/portal/>) angeboten. Im Jahr 2016 ist dieser Termin am 01. und 02. Juli. Bewerber absolvieren die Prüfung an der Uni Regensburg, für Frauen findet die Veranstaltung an der Uni Bayreuth statt. Anmelden kann man sich vom 01. April bis 01. Juni 2016. Der Nachtermin Ende Juli ist nur für Bewerber, die aus Gründen, welche sie nicht selbst zu vertreten haben (Verletzung, wichtige Termine), nicht teilnehmen können. Auf Antrag werden auch Prüfungen und Leistungen anerkannt, die nicht in Bayern abgelegt wurden. Als kleine Warnung: Im Geräteturnen wird bei männlichen Bewerbern die Laufkippe erwartet, welche für nicht-turnaffine Sportler eine echte Herausforderung darstellt.

Inhalt der Sparteingangsprüfung Bayern (BaySPET):

Die Bewertung der einzelnen Prüfungsteile und die Gesamtbeurteilung beruhen auf einer Wertungstabelle. Die hier angegebenen Werte entsprechen der Note 4 (ausreichend). Die Eignungsprüfung gilt als „nicht bestanden“ wenn in einem oder mehreren der Prüfungsgebiete Turnen, Leichtathletik, Schwimmen, Spiele und Tanz nicht mindestens die Endnote „ausreichend“ erreicht oder der Ausdauerlauf nicht bestanden wurde. Es gibt allerdings auch Ausgleichsmöglichkeiten.

(1) Turnen

- Reck (stirnhoch)
 - Männer: Kipp-Aufschwung vorlings vorwärts aus dem Vorlaufen, Hüft-Umschwung vorlings rückwärts und Hocke
 - Frauen: Aus der Schrittstellung Hüft-Aufschwung vorlings rückwärts, Hüft-Umschwung vorlings rückwärts, Niedersprung, Felgunterschwingung zum Stand

(2) Leichtathletik

- 60-m-Lauf 7,81-8,00 sec. (M) – 9,11-9,30 (F)
fliegender Start, (ca. 1 m Anlauf) ohne Startkommando
- 2000-m-Lauf 9,31-10,00 min (F)
- 3000-m-Lauf 11,51-12,30 min (M)
- Ballweitwurf 34,99-32,00 m (M) – 22,49-20,00 m (F).
F: Vollball 400 g – M: Vollball 600 g (drei Versuche;
Schlagwurftechnik aus dem Stand oder Anlauf)

(3) Schwimmen

- 100 m Freistil 1:37,1-1:45 min (M) – 1:47,1-1:55 min (F)

(4) Spiele

Verlangt wird ein Spiel aus den Sportarten Basketball, Fußball, Handball und Volleyball. Anstelle der Prüfung im Tanz kann ein weiteres Sportspiel gewählt werden.

- Basketball Spielform 3:3 auf einen Korb
- Fußball Spielform 5:5 auf zwei Tore
- Handball Spielform 5:5 auf ein Tor
- Volleyball Spielform 4:4

Bei den Mannschaftsspielen können beurteilungsrelevante Situationen arrangiert sowie gegebenenfalls zusätzlich die Demonstration spielspezifischer Techniken gefordert werden. Weiterhin werden in der Regel die Positionen innerhalb der Mannschaften geändert (beispielsweise Angriffs- und Abwehrpositionen, Flügel- und Aufbauspieler). Die Grundlage für die Bewertung in den einzelnen Sportspielen sind die Ausführung der wichtigsten technischen Elemente und deren Anwendung im Spiel sowie spielgerechtes individual- und gruppentaktisches Angriffs- und Abwehrverhalten.

(5) Tanz

- Kürübung (ca. 60 Sekunden) nach vorgegebener Musik auf einer Fläche von 12 m x 12 m. Hierbei kann zwischen drei Musikstücken gewählt werden, die Titel stehen auf dem Portal von BaySPET zum Download bereit.

3.2.1 Augsburg

Größe der Stadt: 273.000 Einwohner

Inhalt der Eignungsprüfung: siehe BaySPET

Termin Sporeignungsprüfung: Bayern - Zentraler Sporeignungstest BaySPET: 01./02.07.2016. Bewerberinnen: Uni Bayreuth, Bewerber: Uni Regensburg (Anmeldefrist: 01.04.-01.06.2016)

Anerkennung: Einzelfallentscheidung. Generelle Anerkennungen von Eignungsprüfungen vorab sind nicht möglich, Abiturleistungen werden nicht anerkannt. Es besteht sowohl die Möglichkeit einer kompletten

Anerkennung als auch von Teilen einer absolvierten (und bestandenen), nichtbayrischen Eignungsprüfung.

Sportstudienmöglichkeiten:

- Didaktikfach Grundschule (keine Sporteignungsprüfung nötig)
- Didaktikfach Mittelschule (keine Sporteignungsprüfung nötig)
- Hauptfach gymnasiales Lehramt (vertieftes Studium)
- Hauptfach Lehramt auf Grund-, Haupt- und Realschule (nicht vertieftes Studium)
- Modul: Basisqualifikation Sport für das Lehramt an Grund- und Mittelschule
- Freier Bereich Sport
- Zusatzangebot Erlebnispädagogik (Freier Bereich/Lehramtsstudiengänge/B.A. Erziehungswissenschaft)
- Wahlpflichtmodul Sportpädagogik für B.A. Erziehungswissenschaft

Weitere Infos: http://www.sport.uni-augsburg.de/institut_sportzentrum/

3.2.2 Bamberg

Größe der Stadt: 70.000 Einwohner

Inhalt der Eignungsprüfung: siehe BaySPET

Termin Sporteignungsprüfung: Bayern - Zentraler Sporteignungstest BaySPET: 01./02.07.2016. Bewerberinnen: Uni Bayreuth, Bewerber: Uni Regensburg (Anmeldefrist: 01.04.-01.06.2016)

Anerkennung: Einzelfallentscheidung. Generelle Anerkennungen von Eignungsprüfungen vorab sind nicht möglich, Abiturleistungen werden nicht anerkannt. Es besteht sowohl die Möglichkeit einer kompletten Anerkennung als auch von Teilen einer absolvierten (und bestandenen), nichtbayrischen Eignungsprüfung.

Sportstudienmöglichkeiten:

- Didaktikfach Sport (verschiedene Module)
 - Lehramt Grundschule
 - Lehramt Hauptschule
- Bachelor of Arts: Pädagogik mit Nebenfach Sport
- Modul: Basisqualifikation Sport (für Lehramt GS/HS ohne Didaktikfach Sport)

Weitere Infos: <https://www.uni-bamberg.de/sportdidaktik/leistungen/studium/>

3.2.3 Bayreuth

Größe der Stadt: 73.000 Einwohner

Inhalt der Eignungsprüfung: siehe BaySPET

Termin Sporeignungsprüfung: Bayern - Zentraler Sporeignungstest BaySPET: 01./02.07.2016. Bewerberinnen: Uni Bayreuth, Bewerber: Uni Regensburg (Anmeldefrist: 01.04.-01.06.2016)

Anerkennung: Einzelfallentscheidung. Generelle Anerkennungen von Eignungsprüfungen vorab sind nicht möglich, Abiturleistungen werden

nicht anerkannt. Es besteht sowohl die Möglichkeit einer kompletten Anerkennung als auch von Teilen einer absolvierten (und bestandenen), nichtbayrischen Eignungsprüfung.

Sportstudienmöglichkeiten:

- Bachelor Sportökonomie (B.Sc Sport, Business & Law)
- Lehrämter Sport (Real- und Berufsschule sowie Gymnasium)
- Master Sportökonomie
- MBA Sportmanagement (unter organisatorischer Leitung der Campus Akademie)
- Zusatzausbildung: Gesundheit und Fitness (European Degree in Health und Fitness)

Weitere Infos: <http://www.sport.uni-bayreuth.de/www-seiten-institut/de/index.html>

3.2.4 Deggendorf

Größe der Stadt: 32.000 Einwohner

Inhalt der Eignungsprüfung: siehe BaySPET

Termin Sporteignungsprüfung: Bayern - Zentraler Sporteignungstest BaySPET: 01./02.07.2016. Bewerberinnen: Uni Bayreuth, Bewerber: Uni Regensburg (Anmeldefrist: 01.04.-01.06.2016).

Anerkennung: Einzelfallentscheidung. Generelle Anerkennungen von Eignungsprüfungen vorab sind nicht möglich, Abiturleistungen werden nicht anerkannt. Es besteht sowohl die Möglichkeit einer kompletten

Anerkennung als auch von Teilen einer absolvierten (und bestandenen), nichtbayrischen Eignungsprüfung

Sportstudienmöglichkeiten:

- Bachelor: Angewandte Trainingswissenschaften

Weitere Infos: <https://www.th-deg.de/de/agw>

3.2.5 Erlangen

Größe der Stadt: 106.000 Einwohner

Inhalt der Eignungsprüfung: siehe BaySPET

Termin Sparteignungsprüfung: Bayern - Zentraler Sparteignungstest BaySPET: 01./02.07.2016. Bewerberinnen: Uni Bayreuth, Bewerber: Uni Regensburg (Anmeldefrist: 01.04.-01.06.2016)

Anerkennung: Einzelfallentscheidung. Generelle Anerkennungen von Eignungsprüfungen vorab sind nicht möglich, Abiturleistungen werden nicht anerkannt. Es besteht sowohl die Möglichkeit einer kompletten Anerkennung als auch von Teilen einer absolvierten (und bestandenen), nichtbayrischen Eignungsprüfung.

Sportstudienmöglichkeiten:

- Lehramt Grund- und Hauptschule
- Lehramt Realschule
- Lehramt Gymnasium
- Didaktikfach Grund- und Hauptschule (keine Sparteignungsprüfung nötig)

- Lehramt Berufliche Schulen
- Master (international) Physical Activity and Health
- Basisqualifikation Sport

Weitere Infos: <https://www.sport.fau.de/>

3.2.6 München (TU)

Größe der Stadt: 1.518.000 Einwohner

Inhalt der Eignungsprüfung: siehe BaySPET

Termin Sporteignungsprüfung: Bayern - Zentraler Sporteignungstest
 BaySPET: 01./02.07.2016. Bewerberinnen: Uni Bayreuth, Bewerber: Uni Regensburg (Anmeldefrist: 01.04.-01.06.2016)

Anerkennung: Einzelfallentscheidung. Generelle Anerkennungen von Eignungsprüfungen vorab sind nicht möglich, Abiturleistungen werden nicht anerkannt. Es besteht sowohl die Möglichkeit einer kompletten Anerkennung als auch von Teilen einer absolvierten (und bestandenen), nichtbayrischen Eignungsprüfung.

Sportstudienmöglichkeiten:

- Bachelor Gesundheitswissenschaft
- Bachelor Sportwissenschaft
- Master Gesundheitswissenschaft
- Master Sportwissenschaft
- Lehramt Grundschule
- Lehramt Mittelschule

- Lehramt Realschule
- Lehramt Gymnasium
- Didaktikfach Grundschule und Mittelschule (keine Sporteignungsprüfung nötig)
- Lehramt Berufliche Schulen

Weitere Infos: <https://www.sg.tum.de/startseite/>

3.2.7 München (Universität der Bundeswehr)

Inhalt der Eignungsprüfung: Es findet kein Eignungstest statt.

Sonstige Zugangsvoraussetzungen: Voraussetzungen für die Zulassung zum Studium sind eine bestandene Offiziersprüfung und eine Verpflichtungszeit von mindestens 13 Jahren.

Sportstudienmöglichkeiten:

- Bachelor Sportwissenschaft
- Master Sportwissenschaft

Weitere Infos: <http://www.unibw.de/hum/studium/sportwissenschaft>

3.2.8 Passau

Größe der Stadt: 50.000 Einwohner

Inhalt der Eignungsprüfung: siehe BaySPET

Termin Sporteignungsprüfung: Bayern - Zentraler Sporteignungstest BaySPET: 01./02.07.2016. Bewerberinnen: Uni Bayreuth, Bewerber: Uni Regensburg (Anmeldefrist: 01.04.-01.06.2016)

Anerkennung: Einzelfallentscheidung. Generelle Anerkennungen von Eignungsprüfungen vorab sind nicht möglich, Abiturleistungen werden nicht anerkannt. Es besteht sowohl die Möglichkeit einer kompletten Anerkennung als auch von Teilen einer absolvierten (und bestandenen), nichtbayrischen Eignungsprüfung.

Sportstudienmöglichkeiten:

- Lehramt Grund-, Haupt- und Realschule
- Lehramt Gymnasium
- Didaktikfach Grundschule (keine Sporteignungsprüfung nötig)
- Didaktikfach Hauptschule (keine Sporteignungsprüfung nötig)

Weitere Infos: <http://www.sportzentrum.uni-passau.de/sportstudium/>

3.2.9 Regensburg

Größe der Stadt: 138.000 Einwohner

Inhalt der Eignungsprüfung: siehe BaySPET

Termin Sporteignungsprüfung: Bayern - Zentraler Sporteignungstest BaySPET: 01./02.07.2016. Bewerberinnen: Uni Bayreuth, Bewerber: Uni Regensburg (Anmeldefrist: 01.04.-01.06.2016)

Anerkennung: Einzelfallentscheidung. Generelle Anerkennungen von Eignungsprüfungen vorab sind nicht möglich, Abiturleistungen werden nicht anerkannt. Es besteht sowohl die Möglichkeit einer kompletten Anerkennung als auch von Teilen einer absolvierten (und bestandenen), nichtbayrischen Eignungsprüfung.

Sportstudienmöglichkeiten:

- Bachelor Angewandte Bewegungswissenschaften (keine Sporteignungsprüfung nötig)
- Lehramt Grund-, Mittel-, Realschule
- Lehramt Gymnasium
- Didaktikfach Grundschule (keine Sporteignungsprüfung nötig)
- Didaktikfach Mittelschule (keine Sporteignungsprüfung nötig)

Weitere Infos:

<http://www.uni-regensburg.de/psychologie-paedagogik-sport/sportwissenschaft/index.html>

3.2.10 Würzburg

Größe der Stadt: 125.000 Einwohner

Inhalt der Eignungsprüfung: siehe BaySPET

Termin Sporteignungsprüfung: Bayern - Zentraler Sporteignungstest BaySPET: 01./02.07.2016. Bewerberinnen: Uni Bayreuth, Bewerber: Uni Regensburg (Anmeldefrist: 01.04.-01.06.2016)

Anerkennung: Einzelfallentscheidung. Generelle Anerkennungen von Eignungsprüfungen vorab sind nicht möglich, Abiturleistungen werden nicht anerkannt. Es besteht sowohl die Möglichkeit einer kompletten Anerkennung als auch von Teilen einer absolvierten (und bestandenen), nichtbayrischen Eignungsprüfung.

Sportstudienmöglichkeiten:

- Bachelor Sportwissenschaft (keine Sporteignungsprüfung nötig)
- Master Sportwissenschaft (keine Sporteignungsprüfung nötig)
- Lehramt Grundschule
- Lehramt Mittelschule
- Lehramt Realschule
- Lehramt Gymnasium

Weitere Infos: http://www.sportwissenschaft.uni-wuerzburg.de/no_cache/institut/

3.3 Berlin

Größe der Stadt: 3.470.000 Einwohner

Inhalt der Eignungsprüfung: Es findet kein Eignungstest statt.

Studienbeginn: Nur zum Wintersemester, mit Numerus Clausus.

Zugangsvoraussetzungen: Nachweis von mind. 33 Notenpunkten aus 3 Sportkursen (Praxis) der letzten vier Halbjahre des Abiturs (Qualifikationsphase) bzw. entsprechende schulische Leistungen auf einem vergleichbaren Qualifikationsniveau. Bei Belegung des Faches Sport als Leistungskurs genügt bereits ein Leistungsstand von mindestens 30 Notenpunkten. Als Alternative wird auch ein bestandener Sporteignungstest einer deutschen Hochschule (nicht älter als 2 Jahre) anerkannt.

Sportstudienmöglichkeiten:

- Bachelor Sportwissenschaft mit und ohne Lehramtsoption (mit Zweitfach)
- Zweitfach mit oder ohne Lehramtsoption (mit Kernfach)
- Master Sportwissenschaft
- Master Sport (Integrierte Sekundarstufe)
- Master Sport (Gymnasium)
- Master Sport (Berufliche Schulen)

Weitere Infos: <https://www.hu-berlin.de/de/studium/beratung/angebot/sgb/sportkombi>

3.4 Brandenburg – Potsdam

Größe der Stadt: 160.000 Einwohner

Inhalt der Eignungsprüfung:

(1) Leichtathletik (jeweils 3 Versuche in Weit-, Hochsprung, Kugelstoßen und Schleuderball)

- 2000-m-Lauf 11:00 min bzw. 5 Stadionrunden (F)
- 3000-m-Lauf 13:00 min bzw. 7,5 Stadionrunden (M)
- Weitsprung 4,70 m (M) – 3,80 m (F)
- Kugelstoßen 7,50 m (M; 7,25 kg) – 6,50 m (F; 4,0 kg)

(2) Schwimmen

- 50 m Schwimmen 0:50 min (M) – 0:55 min (F)
- Streckentauchen (18 m) mit Sprung vom Startblock

Die 50 m Schwimmstrecke gliedert sich in 25 m Brust und 25 m Kraul oder Rückenraul. Hierbei werden auch der Startsprung und die beiden Schwimmtechniken bewertet.

(3) Turnen

- Sprung
 - Männer: Sprunghocke (Pferd längs 1,20 m Höhe)
 - Frauen: Sprunghocke (Pferd quer 1,20 m Höhe)
- Stufenbarren (nur Frauen; Mindestholmabstand: 90 cm)
 - aus dem Innenseitstand Hüftaufschwung am unteren Holm Vorspreizen eines Beines
 - Knieab-Knieaufschwung mit Griffwechsel zum oberen Holm (zeitgleiches Grifflösen beider Hände)

- Drehspreizen mit Auflösung im Seitstand auf den unteren Holm und Griff am oberen Holm
- Hockwende über den oberen Holm in den Außenquerstand
- Barren (nur Männer; kopfhoch)
 - aus dem Außenquerstand vorlings Sprung in den Oberarmstütz
 - Oberarmstemmaufschwung (beim Vor- oder Rückschwung, wobei bei Oberarmstemmaufschwung beim Vorschwung ein anschließendes Aufgrätschen auf die Holme zulässig ist)
 - Oberarmstand mit abrollen in den Grätschsitz
 - aus dem Außenquersitz Drehflanke (Fechterflanke) über die Holme in den Außenseitstand rücklings

Zu den einzelnen Anforderungen gibt es Videos auf der Homepage.

(4) Gymnastik/Tanz

Kurzkomposition inklusive eigener Bestimmung der Bewegungen, Techniken und Verbindungen sowie der Auswahl eines Musikstückes (mindestens 50 Sekunden).

(5) Spiele: Verlangt wird ein Spiel aus den Sportarten Basketball, Fußball, Handball und Volleyball.

- Basketball: Dribbling – Korbwurf, Zuspiel in der Bewegung (Zweierlaufen), Korbwurf, Freiwürfe, Parteiball
- Fußball: Jonglieren, Komplexübung mit Spannstoß als Torschuss. Spielform 3:3

- Handball: Zuspiel in der Bewegung (Zweierlaufen mit 6m Seitenabstand), Schlagwurf mit Stemmschritt nach einmaligem Tippen, Slalomdribbling – Sprungwurf weit, Parteiball
- Volleyball: Oberes Zuspiel im Dreieck, unteres Zuspiel, Aufgabe frontal von oben, Kleinfeldspiel

Studienbeginn: Unterschiedlich. 1. Fachsemester Bachelor Lehramt Sport (Sekundarstufe I und II) nur zum Wintersemester, mit Numerus Clausus.

Termin Sporteignungsprüfung: 21.05.2016. Anmeldefrist: 07.03.-21.04.2016.

Anerkennung: Anerkannt werden die bestandenen Prüfungen in Bochum, Darmstadt, Freiburg, Halle-Wittenberg, Heidelberg, Köln, Rostock, Saarland und Tübingen.

Testgebühren: 20,- Euro (wird nicht zurück erstattet)

Sportstudienmöglichkeiten:

- Sportmanagement
- Sporttherapie und Prävention
- Zwei-Fach-Bachelor of Education (180 LP)/Master of Education (120 LP)
 - Lehramt Primarstufe
 - Lehramt Sekundarstufe I und II
- Master of Science: Integrative Sport-, Bewegungs- und Gesundheitswissenschaft

- International Master (M.Sc.): Clinical Exercise Science (englischsprachig)

Weitere Infos: <http://www.uni-potsdam.de/dsg/index.html>

3.5 Bremen

Seit dem Wintersemester 2013/2014 werden keine Studienanfänger mehr für das Fach Sportwissenschaften in Bremen aufgenommen. Es besteht lediglich die Möglichkeit im Rahmen des Betriebswirtschaftsstudiums das Wahlpflichtfach „Sportökonomie“ zu belegen.

3.6 Hamburg

Größe der Stadt: 1.774.000 Einwohner

Inhalt der Eignungsprüfung:

Bewertet wird nach einem Punktesystem, welches für jede Einzelaufgabe (z. B. Schwingen an Ringen) Mindestpunktzahlen vorsieht. Bewerber, die für eine Teilprüfung (z. B. Demonstration der Bewegungsfähigkeit an Geräten) die summierten Mindestanforderungen nicht erreichen, können die Eignungsprüfung nicht mehr bestehen.

(1) Demonstration der Ballspiel-, Zuspiel- und Mitspielfähigkeit

- Jonglage mit 3 Bällen
- Fußball- oder basketballspezifische Ballspiel-, Zuspiel- und Mitspielfähigkeit demonstrieren
- Badmintonspezifische Ballspiel-, Zuspiel- und Mitspielfähigkeit demonstrieren

(2) Demonstration der Bewegungsfähigkeit an Geräten

- Schaukeln: Aufgabe an einem Trapez
- Schwingen an Ringen
- Springen in Minitrampolinen
- Stützspringen mit Handstützüberschlag über hüfthohen Kasten
- Balancieren auf einem Rola-Bola-Brett

(3) Demonstration der Ausdrucks- und Darstellungsfähigkeit im Tanz

- Buchstaben/Zahlen mit dem eigenen Körper im Raum tanzen

(4) Demonstration der Gleichgewichtsfähigkeit im Rollen und Tanzen

- Verschiedene Aufgaben mit Inline-Skates

Termin Sporteignungsprüfung: Anfang/Mitte Juli

Anerkennung: Nachweise anderer Universitäten werden in der Regel anerkannt, wenn sie nicht älter als zwei Jahre sind.

Testgebühren: keine Gebühren

Sportstudienmöglichkeiten:

- Lehramt Sport (Erst- oder Zweifach): Bachelor of Arts und Master of Education
 - Primar- und Sekundarstufe
 - Gymnasium
 - Berufliche Schulen
 - Sonderpädagogik
- Bachelor of Arts: Bewegungswissenschaft
- Master of Arts: Bewegungs- und Sportwissenschaft
- Master of Arts: Performance Studies
- Kooperation mit der Helmut-Schmidt-Universität
 - Studierende der HSU mit Wahlpflichtfach Sportwissenschaft (Bachelor of Arts)
 - Studierende der HSU mit Wahlpflichtfach Sportwissenschaft (Master of Arts)

Weitere Infos: <https://www.bw.uni-hamburg.de/de.html>

3.7 Hessen

Städte: Darmstadt, Frankfurt, Gießen, Kassel und Marburg.

3.7.1 Darmstadt

Größe der Stadt: 152.000 Einwohner

Inhalt der Eignungsprüfung:

Die Prüfung ist bestanden, wenn alle drei Individualsportarten (Turnen, Schwimmen, Leichtathletik) und zwei der fünf Mannschaftssportarten und Gymnastik/Tanz bestanden wurden.

(1) Turnen: bestanden, wenn 4 der 5 Teilprüfungen bestanden sind

- Reck (schulterhoch): Hüftaufschwung (Schwungbeineinsatz erlaubt) – Hüftumschwung vorlings rückwärts – Felgunterschwingung (mind. Reckstangenhöhe)
- Sprung: Sprunghocke (Pferd oder Kasten, längs oder quer; 1,10 m Höhe)
- Boden: Handstand – Abrollen und Strecksprung mit $\frac{1}{2}$ Drehung – Rolle rückwärts zum Hockstand, Aufrichten – Strecksprung mit Landung in Schrittstellung – Rad
- Barren: Sprung in den Stütz, Stützel bis zur Barrenmitte (Männer rückwärts, Frauen vorwärts) – kontrolliertes Schwingen im Stütz (Männer 5 x, Frauen 3 x) – Abgang über einen Holm zum beidbeinigen Stand
- Übungsbalken: Gehen vorwärts bis zur Balkenmitte – Strecksprung – $\frac{1}{2}$ Drehung beidbeinig – Gehen rückwärts bis

zum Balkenende – ½ Drehung beidbeinig – Hocksprung als Abgang zum beidbeinigen Stand

(2) Leichtathletik: bestanden, wenn 3 der 4 Teilprüfungen bestanden sind

- 100-m-Lauf 13,4 sec. (M) – 16,0 sec. (F)
- 2000-m-Lauf 11:30 min (F)
- 3000-m-Lauf 13:00 min (M)
- Weitsprung 4,75 m (M) – 3,60 m (F)
- Kugelstoßen 7,60 m (M; 7,25 kg) – 6,75 m (F; 4,0 kg)

(3) Schwimmen: Alle Teilprüfungen müssen bestanden werden

- 200 m Schwimmen 4:15 min (M) – 4:45 min (F)
- Streckentauchen (16 m) mit 5 Tauchzyklen

(4) Spiele und Gymnastik/Tanz: Verlangt werden entweder drei Spiele aus den Sportarten Basketball, Fußball, Handball und Volleyball oder zwei Spiele und Gymnastik/Tanz.

- Basketball Spielform 3:3 auf einen Korb
- Fußball Spielform 5:5 auf zwei Tore
- Handball Spielform 4:4 auf ein Tor
- Volleyball Spielform 3:3 (verkleinertes Spielfeld, ohne Aufschlag)
- Gymnastik/Tanz: Kurzkomposition inklusive eigener Bestimmung der Bewegungen, Techniken und Verbindungen sowie eigener Auswahl eines Musikstückes (75 bis maximal 90 Sekunden)

Zu den einzelnen Anforderungen gibt es Videos auf der Homepage.

Studienbeginn: Nur zum Wintersemester. Masterstudiengänge können auch zum Sommersemester begonnen werden.

Termin Sporeignungsprüfung: 24.06.2016. Anmeldefrist: 01.05.-31.05.2016. Der Nachtermin findet am 22.07.2016 statt.

Anerkennung: Es werden keine kompletten Sporeignungsprüfungen anerkannt, nur einzelne Sportarten, falls der Test insgesamt bestanden wurde und mindestens den Anforderungen in Darmstadt entspricht. Aus Köln wird beispielsweise Leichtathletik, Schwimmen und ein Mannschaftsspiel anerkannt. Die praktisch erbrachten Leistungen in der Abiturprüfung können anerkannt werden, wenn mindestens 8 Punkte erreicht wurden.

Testgebühren: 15,- Euro

Sportstudienmöglichkeiten:

- Bachelor of Science: Sportwissenschaft und Informatik
- Joint Bachelor of Arts: Sportwissenschaft und eine Fachwissenschaft
- Lehramt an Gymnasien (Staatsexamen)
- Master of Education: Lehramt an beruflichen Schulen
- Master of Science: Sportwissenschaft und Informatik
- Master of Arts: Sportmanagement

Weitere Infos:

- <http://www.sport.tu-darmstadt.de/sportinstitut/index.de.jsp>

3.7.2 Frankfurt am Main

Größe der Stadt: 717.000 Einwohner

Inhalt der Eignungsprüfung:

Die Bewertung der einzelnen Prüfungsteile und die Gesamtbeurteilung beruhen auf einem Punktesystem. Die hier angegebenen Werte entsprechen einem Punkt. Insgesamt können 24 Punkte erreicht werden, ab 8 Punkten ist der Test bestanden.

(1) Leichtathletik

- 100-m-Lauf 14,6 sec. (M) – 16,9 sec. (F)
- 2000-m-Lauf 11:45 min (F)
- 3000-m-Lauf 14:30 min (M)
- Weitsprung 4,20 m (M) – 3,40 m (F)
- Kugelstoßen 7,00 m (M; 7,25 kg) – 6,00 m (F; 4,0 kg)

(2) Schwimmen

- 100 m Brust 1:55,0-1:45,1 min (M) – 2:05,0-1:55,1 min (F)
oder
- 100 m Freistil 1:45,0-1:35,1 min (M) – 1:55,0-1:45,1min (F)
- Streckentauchen (16, 66 m) mit 5 Tauchzyklen. 1 Punkt erhält man bei 2 Mängeln.

(3) Turnen

- Reck (schulterhoch) und Sprungtisch (Frauen: 1,10 m, Männer: 1,20 m hoch): Hüftaufschwung (Schwungbeineinsatz erlaubt) – Hüftumschwung vorlings rückwärts – Felgunterschwingung – Anlauf, Hocke über den Sprungtisch

- Boden und Barren: Handstand – Sprungrolle, Strecksprung, Sprungrolle, Strecksprung mit $\frac{1}{2}$ Drehung – Rolle rückwärts durch den hohen Hockstütz – Rad (links oder rechts) – Gehen zum Barren, Sprung in den Stütz – Vor- und Rückschwünge (Männer 6, Frauen 4 - Füße deutlich über Holmenhöhe)

1 Punkt wird bei beiden Elementen vergeben, wenn die Elemente mit großen Abweichungen von der optimalen technischen Ausführung, mit großen Korrekturen der Körperhaltung und mit deutlicher Unterbrechung des Bewegungsflusses geturnt werden.

(4) Gymnastik/Tanz

Prüfung gymnastischer Grundformen – entweder eine selbst gestaltete Bewegungsverbindung mit Pflichtelementen (z. B. Gehen, Drehung, Gleichgewichtselemente und Bodenteil) und selbst gewählter Musik (60 – 90 Sekunden) oder eine vorgegebene Bewegungsverbindung mit Seil (mit selbst gewählter Musik).

(5) Rückschlagspiele: Volleyball (verpflichtend) und Badminton **oder** Tischtennis

- Volleyball Spielform 3:3 (verkleinertes Spielfeld, ohne Aufschlag)
- Badminton a) weiter Aufschlag. b) Vorhand-Überkopf-Clear
- Tischtennis a) Rückhandspiel miteinander. b) Vorhandspiel miteinander

(6) Zielschusspiele: Fußball (verpflichtend) und Handball **oder** Basketball

- Fußball Spielform 5:5 auf zwei Tore
- Basketball Spielform 3:3 auf einen Korb

- Handball Spielform 4:4 auf ein Tor

Zu den einzelnen Anforderungen gibt es Videos auf der Homepage.

Studienbeginn: Nur zum Wintersemester.

Termin Sporteignungsprüfung: 20.05./21.05.2016. Ende der Anmeldefrist: 06.05.2015

Anerkennung: Eignungsprüfungen anderer Universitäten können anerkannt werden, sofern diese nach Inhalt, Umfang und Anforderungen dem Studierfähigkeitstest der Uni Frankfurt entsprechen. Das Deutsche Sportabzeichen (mindestens Bronze) wird als Ersatz für den Studierfähigkeitstest anerkannt, verschlechtert allerdings die Chancen auf einen Studienplatz.

Testgebühren: 35,- Euro

Sportstudienmöglichkeiten:

- Bachelor of Arts: Sportwissenschaften
- Master of Arts: Sports Medical Training/Clinical Exercise Physiology
- Master of Arts: Sozialwissenschaften des Sports
- Lehramtsstudiengänge im Fach Sport
 - Lehramt an Grundschulen (L1) – 7 Semester
 - Lehramt an Haupt- und Realschulen (L2) – 7 Semester
 - Lehramt an Gymnasien (L3) – 9 Semester
 - Lehramt an Förderschulen (L5) – 9 Semester
- Sport als Wahlfach zur Wirtschaftspädagogik

Weitere Infos:
[sportwissenschaften](http://www.uni-frankfurt.de/48472828/20_sportwissenschaften)

<http://www.uni-frankfurt.de/48472828/20>

3.7.3 Gießen

Größe der Stadt: 83.000 Einwohner

Inhalt der Eignungsprüfung:

Bei den jeweiligen Aufgaben gibt es eine Erst- und eine Zweitgrenze. Der Test gilt als bestanden, wenn die Erstgrenze bestanden wurde. Erreicht man die Zweitgrenze, muss man innerhalb von zwei Semestern den entsprechenden Prüfungsteil nach den Vorgaben der Erstgrenze bestehen. Die hier angegebenen (besseren) ersten Werte entsprechen der Erstgrenze, die anderen Werte der Zweitgrenze.

(1) Schwimmen

100 m Freistil 2:00 - 2:08 min (M) – 2:10 - 2:20 min (F)

(2) 3000-m-Lauf 13:25 - 14:05 min (M) – 15:16 - 16:01 min (F)

(3) Jump and Reach-Test 50 - 45 cm (M) – 38 - 34 cm (F)

(4) Koordinationsparcours 35 - 38 sec (M) – 38 - 42 sec (F)

(5) Klimmzughang 20 - 18 sec (F) – 35 - 32 sec (M)

(6) Schwingen am Barren 3 Schwünge (F) – 5 Schwünge (M)

(7) Medizinballwurf 6,00 - 5,50 m (F) – 9,50 - 8,60 m (M)

(8) Bewegung zur Musik korrekte Ausführung

Studienbeginn: Lehramt und Bachelor nur zum Wintersemester.

Termin Sporteignungsprüfung: 14.06.2016. Anmeldung: ab 01.04.2016. Der Nachtermin findet am 01.07.2016 statt.

Anerkennung: Eignungsprüfungen anderer Universitäten können anerkannt werden, wenn diese zur Aufnahme eines Lehramtsstudiums durchgeführt worden sind, und wenn diese inhaltlich und vom Umfang mit der Eignungsprüfung in Gießen vergleichbar sind.

Anerkannt werden: Bayern, Berlin, Bochum, Chemnitz, Darmstadt, Duisburg-Essen, Erfurt, ggf. Frankfurt (die erbrachten Leistungen müssen zuvor geprüft werden), Freiburg, Halle, Heidelberg, Hildesheim, Karlsruhe, Kaiserslautern, Kassel, Kiel, Koblenz, Köln, Konstanz, Ludwigsburg, Mainz, Münster, Oldenburg, Paderborn, Potsdam, Rostock, Saarbrücken, Stuttgart, Tübingen, Weingarten, Wuppertal.

Nicht anerkannt werden: Bielefeld, Braunschweig, Bremen, Dortmund, Flensburg, Göttingen, Hamburg, Hannover, Jena, Leipzig, Lüneburg, Magdeburg, Marburg, Osnabrück, Vechta.

Testgebühren: keine Gebühren

Sportstudienmöglichkeiten:

- Bachelor of Science: Bewegung und Gesundheit
- Master of Science: Biomechanik – Motorik – Bewegungsanalyse
- Master of Science: Klinische Sportphysiologie und Sporttherapie
- Lehramtsstudiengänge im Fach Sport (Start im WS)
 - Lehramt an Grundschulen (L1) – 7 Semester

- Lehramt an Haupt- und Realschulen (L2) – 7 Semester
- Lehramt an Gymnasien (L3) – 9 Semester
- Lehramt an beruflichen Schulen (L4)
- Lehramt an Förderschulen (L5) – 9 Semester

Weitere Infos: <http://www.uni-giessen.de/fbz/fb06/sport>

3.7.4 Kassel

Größe der Stadt: 200.000 Einwohner

Inhalt der Eignungsprüfung:

(1) Leichtathletik

- 20-m-Sprint 3,6 sec. (M) – 4,0 sec. (F)
- Cooper-Test (12 min-Lauf) 2500 m (M) – 2000 m (F)

(2) Schnellkraft

- Jump and Reach-Test 50 cm (M) – 40 cm (F)
- Medizinballweitwurf 10,00 m (M) – 6,50 m (F)

(3) Kraft: Kombinationsübung Parallelbarren und Ringe: Bewertung durch die Prüfer.

(4) Wiener Koordinationsparcours¹³ 35 sec. (M) – 38 sec. (F)

(5) Koordination unter Rhythmisierungsanforderungen: Übung mit einem Seil oder Übung mit Musik: Bewertung durch die Prüfer.

(6) Schwimmen

- DLRG-Ausweis (Bronze/Silber) muss zur Prüfung mitgebracht werden.

(7) Mannschaftssport: Verlangt werden 2 Spiele aus nachfolgender Auswahl

- Basketball Spielform 3:3
- Fußball Spielform 3:3
- Handball Spielform 3:3
- Volleyball Spielform 3:3

(8) Turnen

- Reck: Hüftaufschwung – Hüftumschwung vorlings rückwärts – Felgunterschwung
- Boden: Handstand mit Abrollen – Rad – Rolle rückwärts – Strecksprünge und Drehungen
- Sprung: Sprunghocke über das Pferd.

Zu den einzelnen Anforderungen gibt es Videos auf der Homepage.

Studienbeginn: Lehramt nur zum Wintersemester.

Termin Sporteignungsprüfung: 22.06.2016. Ende der Anmeldefrist: 01.06.2016. Der Nachtermin findet am 06.07.2016 statt.

Anerkennung: Alle vollständig bestandenen Eignungsprüfungen anderer Universitäten werden anerkannt.

Testgebühren: keine Gebühren

Sportstudienmöglichkeiten:

- Bachelor: Berufs- und Wirtschaftspädagogik mit Zweifach Sport
- Master: Berufs- und Wirtschaftspädagogik mit Zweifach Sport
- Lehramt an Grundschulen
- Lehramt an Haupt- und Realschulen
- Lehramt an Gymnasien

Weitere Infos:

<http://www.uni-kassel.de/fb05/fachgruppen/sport-und-sportwissenschaft/start/startseite.html>

3.7.5 Marburg

Größe der Stadt: 73.000 Einwohner

Inhalt der Eignungsprüfung: Es findet kein Eignungstest statt.

Studienbeginn: nur zum Wintersemester

Zulassungsvoraussetzungen (neben allgemeiner Hochschulreife oder vergleichbarer Abschlüsse):

- (1) Nachweis der vollen Sporttauglichkeit, nicht älter als vier Monate und
(2a) das Deutsche Sportabzeichen in Bronze, Nachweis nicht älter als zwei Jahre, **oder**
(2b) Abschluss eines Sport Abiturprüfungskurses mit mindestens 11 Punkten, **oder**
(2c) erfolgreicher Abschluss eines Sport Leistungskurses im Abitur, **oder**
(2d) erfolgreich absolvierte Eignungsfeststellungsprüfung an einer anderen Universität, nicht älter als zwei Jahre.

Sportstudienmöglichkeiten:

- Lehramt an Gymnasien
- Master of Arts: Transcultural European Outdoor Studies
- Master of Arts: Abenteuer- und Erlebnispädagogik

Weitere Infos: <http://www.uni-marburg.de/fb21/sportwiss>

3.8 Mecklenburg-Vorpommern – Rostock

Größe der Stadt: 204.000 Einwohner

Inhalt der Eignungsprüfung:

Die Bewertung der einzelnen Prüfungsteile und die Gesamtbeurteilung beruhen auf einer Wertungstabelle. Es gelten folgende Kriterien: Insgesamt müssen mindestens 22 Punkte erreicht werden, bei höchstens einer Fehlleistung. Im 1500-m-Lauf muss mindestens ein Punkt erreicht werden.

(1) Gesamtkoordination: 3 Räder nacheinander (2 Versuche)

- Punkte/Strecke in m: 5P: 4,50 – 4P: 4,00 – 3P: 3,50 – 2P: 3,00 – 1P: 2,50

(2) Körperspannung: Hüft-Aufzüge an Reckstange (F: aus dem Stand; M: hängend)

- Anzahl : 5P: 5 – 4P: 4 – 3P: 3 – 2P: 2 – 1P: 1

(3) Stützkraft: am Stützbarren Stütze (F) bzw. Stützsprung (M) mit Ball

- Anzahl Bahnen : 5P: 6 – 4P: 5 – 3P: 4 – 2P: 3 – 1P: 2

(4) Kraftausdauer Arme: Rudern mit Gewichten (M: 2 x 3 kg, F: 2 x 2,5 kg)

- Anzahl Zyklen : 5P: 30 – 4P: 27 – 3P: 24 – 2P: 21 – 1P: 18

(5) Schnellkraft Arme: Medizinball-Druckwurf (F: 2 kg; M: 3 kg), Bestwert aus 3 Versuchen

- F/M in m: 5P: 5,10/6,50 – 4P: 4,80/6,10 – 3P: 4,50/5,70 – 2P: 4,20/5,30 – 1P: 3,90/4,90

(6) Schnellkraft Beine: Weitsprung aus dem Stand

- F/M in m: 5P: 2,20/2,60 – 4P: 2,10/2,50 – 3P: 2,00/2,40 – 2P: 1,90/2,30 – 1P: 1,80/2,20

(7) Schlagkoordination: Federball in einen Zielsektor schlagen, Summe aus 10 Versuchen (je nach Genauigkeit 1-2 Punkte)

- Punkte (F/M): 5P: 17/19 – 4P: 14/16 – 3P: 11/13 – 2P: 8/10 – 1P: 5/7

(8) Auge-Hand-Koordination: Slalomstrecke im Prell-Dribbling mit Fußball absolvieren

- F/M in sec.: 5P: 16,5/15,5 – 4P: 18,0/17,0 – 3P: 19,5/18,5 – 2P: 21,0/20,0 – 1P: 22,5/21,5

(9) Schnelligkeit: 30 m

- F/M in sec.: 5P: 4,40/3,90 – 4P: 4,55/4,00 – 3P: 4,70/4,10 – 2P: 4,85/4,20 – 1P: 5,00/4,30

(10) Ausdauer: 1500-m-Lauf

- F/M Zeit: 5P: 6:10/4:50 – 4P: 6:30/5:10 – 3P: 6:50/5:30 – 2P: 7:10/5:50 – 1P: 7:30/6:10

Studienbeginn: nur zum Wintersemester.

Termin Sporteignungsprüfung: 19.05./20.05.2016. Anmeldefrist: 27.04.-11.05.2016.

Anerkennung: Die erfolgreich bestandenen Prüfungen folgender Hochschulen werden anerkannt: Bayern, Bochum, Darmstadt, Dortmund, Duisburg, Erfurt, Freiburg, Göttingen, Halle-Wittenberg, Heidelberg, Hildesheim, Jena, Karlsruhe, Kassel, Kiel, Köln, Konstanz, Leipzig,

Lüneburg, Münster, Paderborn, Potsdam, Saarbrücken, Stuttgart, Tübingen, Wuppertal.

Nicht anerkannt wird der Nachweis eines Sportabiturs (Sport als Leistungskurs).

Sportstudienmöglichkeiten:

- Bachelor of Education: Berufspädagogik (180 LP) - 6 Semester
- Lehramt an Regionalen Schulen
- Lehramt an Grundschulen
- Lehramt Sonderpädagogik
- Lehramt an Gymnasien

Weitere Infos: <http://www.isportwi.uni-rostock.de/studium/information-studienbeginn/>

3.9 Niedersachsen

Städte: Braunschweig, Göttingen, Hannover, Hildesheim, Lüneburg, Oldenburg, Osnabrück, Vechta.

3.9.1 Braunschweig

Größe der Stadt: 249.000 Einwohner

Inhalt der Eignungsprüfung:

Als Voraussetzung zur Teilnahme am Zugangstest benötigt man das Rettungsschwimmabzeichen in Bronze und den Nachweis der Ausbildung in Erster Hilfe. Das Feststellungsverfahren besteht aus einer praktischen Prüfung (Demonstration der Ballspiel- und Mitspielfähigkeit, Demonstration der Wahrnehmungs- und Koordinationsfähigkeit und Demonstration einer allgemeinen Ausdauerfähigkeit) sowie einer 30-minütigen Klausur. Bewertet wird mithilfe eines Punktesystems – in jeder Teilprüfung und in der Klausur muss mindestens ein Punkt erreicht werden.

(1) Demonstration der Ballspiel- und Mitspielfähigkeit

- Ballwurf auf ein Tschouk-Brett und anschließendes Fangen in der Luft
- Zielschuss über Bande
- Jonglieren mit 3 Bällen
- Rebound-Ball

(2) Demonstration der Wahrnehmungs- und Koordinationsfähigkeit

- Demonstration der Gleichgewichtsfähigkeit auf einem Rola-Bola-Brett
- Sprünge über Kästen mithilfe von Minitramplins
- Stützschnungen im Trapez

(3) Demonstration der allgemeinen Ausdauerfähigkeit

- 3000-m-Lauf Mindestanforderung: 14:09 min (M) –
17:39 min (F)

Zu den einzelnen Anforderungen gibt es Videos auf der Homepage.

Termin Sporteignungsprüfung: 06.07.2016. Ende der Anmeldefrist: 24.06.2016.

Anerkennung: Anerkannt wird die Eignungsprüfung aus Baden-Württemberg.

Befreit vom Eignungstest sind Bewerber mit gleichwertiger Prüfung, Übungsleiterlizenz (120 Stunden), mind. 8 Punkte im Schwerpunktfach Sport im Abitur, Sport als 4. oder 5. Prüfungsfach im Abitur mit mind. 11 Punkten, Studienortwechsler mit Vordiplom in Sportwissenschaften und Studierende in anerkannten Austauschprogrammen.

Sportstudienmöglichkeiten:

- Bachelor Sport-/Bewegungspädagogik (als Nebenfach oder als Hauptfach)
- Lehramt an Grund-, Haupt-, und Realschulen (Masterstudiengang)

Weitere Infos: <https://www.tu-braunschweig.de/sport>

3.9.2 Göttingen

Größe der Stadt: 118.000 Einwohner

Inhalt der Eignungsprüfung:

Alle Einzelleistungen müssen bestanden werden.

(1) Leichtathletik

- 100-m-Lauf 13,5 sec (M) – 15,8 sec (F)
- Weitsprung 4,50 m (M) – 3,50 m (F) **oder**
- Hochsprung 1,40 m (M) – 1,15 m (F)
- Kugelstoßen 7,60 m (M; 7,26 kg) – 6,20 m (F; 4,0 kg)

(2) Schwimmen

- 200 m Brust oder Kraul 5:00 min (M) – 6:00 min (F)

(3) Spiele: ein Spiel aus nachfolgender Auswahl

- Basketball Spielform 5:5
- Fußball Spielform 5:5
- Handball Spielform 4:4 auf ein Tor
- Volleyball Spielform 3:3 auf 4,5x18m

(4) Ausdauer

- Langstrecke 13:00 min (M; 3000 m) - 11:30 min (F; 2000 m)

Termin Sporteignungsprüfung: 25.05.2016. Anmeldezeitraum: 11.04.-24.04.2016.

Anerkennung: Alle vollständig bestandenen Eignungsprüfungen anderer Universitäten können anerkannt werden. Ersatznachweise wie das Deutsche Sportabzeichen, Deutsches Rettungsschwimmabzeichen, Kaderzugehörigkeit und Zeugnisse aus der Oberstufe werden nicht anerkannt!

Testgebühren: keine Gebühren.

Sportstudienmöglichkeiten:

- Zwei-Fächer-Bachelor: Sport (Start im WS)
- Zwei-Fächer-Bachelor: Sport (Profil Lehramt, Start im WS)
- Bachelor of Arts: Sport (Start im WS)
- Master of Education (Fach Sport): Lehramt Gymnasium
- Wirtschaftspädagogik mit Sport
- Master of Arts: Sportwissenschaften (Prävention und Rehabilitation)

Weitere Infos: <http://www.uni-goettingen.de/de/123138.html>

3.9.3 Hannover

Größe der Stadt: 514.000 Einwohner

Inhalt der Eignungsprüfung:

(1) Leichtathletik

- Hochsprung 1,15m (F) – 1,35 m (M) **oder**
- Weitsprung 3,50 m (F) – 4,50 m (M)
- 100-Meter-Lauf 15,9 sec (F) – 13,9 sec (M)

- Kugelstoßen 6,50 m (F; 4,0 kg) – 7,75 m (M; 7,25 kg)
 - 2000-m-Lauf 11:20 min (F)
 - 3000-m-Lauf 13:40 min (M)
- (2) Schwimmen (200 Meter) 7:00 min (F) – 6:00 min (M)
- (3) Gymnastik (Seilspringen) korrekte Ausführung zu Musik
- (4) Spielen (Reboundball) 10-15 min

Alle Prüfungsbereiche müssen bestanden werden. Zu den einzelnen Anforderungen gibt es Videos auf der Homepage.

Termin Sporteignungsprüfung: 25.05.2016. Anmeldefrist: 04.03.-04.05.2016.

Anerkennung: Bescheinigungen anderer Hochschulen oder staatlicher Institutionen aus dem In- und Ausland können bei Gleichwertigkeit (Prüfung erforderlich) anerkannt werden.

Sportstudienmöglichkeiten:

- Fächerübergreifender Bachelor (LA Gymnasium)
- Bachelor of Science: Technical Education (berufsbildende Schulen)
- Master of Education: Lehramt an Gymnasien
- Master of Education: Lehramt an berufsbildenden Schulen
- Master of Education: Sonderpädagogik
- Fächerübergreifender Bachelor (Abschlüsse B.Sc. oder B.A.)
- Zwei-Fach-Bachelor Sonderpädagogik

Weitere Infos: <http://www.sportwiss.uni-hannover.de/sportwissenschaft.html>

3.9.4 Hildesheim

Größe der Stadt: 102.000 Einwohner

Inhalt der Eignungsprüfung:

(1) Leichtathletik

- Liniensprint mit den Dimensionen des Volleyballfeldes

(2) Turnen

- Sprung (2)
 - Frauen: Sprunghocke oder Sprunggrätsche über den Bock (1,10 m hoch und Brettabstand 1,00 m)
 - Männer: Sprunghocke über das quergestellte Sprungpferd (1,25 m hoch und Brettabstand 1,10 m)
- Boden (1)
 - Frauen: Aufschwingen in den Handstand, Abrollen, Strecksprung mit $\frac{1}{2}$ Körperlängsachsendrehung, Rolle rückwärts durch den Hockstütz in den Stand, Handstütz-Überschlag seitwärts mit $\frac{1}{4}$ Drehung („Rad“)
 - Männer: Aufschwingen in den Handstand, Abrollen, Strecksprung mit $\frac{1}{2}$ Körperlängsachsendrehung, Rolle rückwärts durch den flüchtigen Handstand in den Stand, Handstütz-Überschlag seitwärts mit $\frac{1}{4}$ Drehung („Rad“)

(3) Schwimmen

- 16,6-m-Streckentauchen (2): Am Ende der Bahn muss ein Tauchring vom Boden (ca. 1,80 m Tiefe) aufgesammelt werden.
- 100-m-Zeitschwimmen (Brust/Kraul, kein Wechsel der Lage möglich) (1)
 - 100 m Brust 1:55 min (M) – 2:05 min (F)
 - 100 m Kraul 1:55 min (M) – 1:45 min (F)

(4) Mannschaftsspiel Basketball

- spielgerechte Anwendung der technischen Grundfertigkeiten
- situationsgerechtes Verhalten in Angriff und Abwehr

(5) Rückschlagspiel Badminton

- spielgerechte Anwendung der technischen Grundfertigkeiten (Clear, Drop, Smash, Aufschläge)
- situationsgerechtes Verhalten in Angriff und Abwehr (Raumaufteilung, Aufstellung in Angriffssituationen, Aufstellungen in Abwehrsituationen)

(6) Ausdauer

- 2.100-m-Lauf 11:30 min (F)
- 2.800-m-Lauf 14:30 min (M)

Zu den einzelnen Anforderungen gibt es Videos auf der Homepage.

Termin Sporteignungsprüfung: 17.06.2016, bei Bedarf auch 18.06.2016. Anmeldefrist: 01.04.-15.05.2016.

Anerkennung: Eine bereits bestandene Eignungsprüfung für das Studium des Faches Sport an einer anderen deutschen Universität wird anerkannt (Bescheinigung notwendig).

Sportstudienmöglichkeiten:

- Zwei-Fach-Bachelor: Geistes-, Sprach-, Kultur- und Sportwissenschaften (mit Lehramtsoption) im Fach Sport
- Master (Sport als Hauptfach/Wahlpflichtfach/ Ergänzungsfach/drittes Hauptfach)
 - Lehramt Grund-/ Hauptschulen
 - Lehramt Realschule
- Sport als Begleitfach im Studiengang Bachelor of Arts: Erziehungswissenschaft
- Ab WS 2015/16: Master of Science: Sportwissenschaft mit dem Schwerpunkt Sport, Gesundheit und Leistung in der Lebensspanne

Weitere Infos: <https://www.uni-hildesheim.de/fb1/institute/institut-fuer-sportwissenschaft/>

3.9.5 Lüneburg

Größe der Stadt: 173.000 Einwohner

Inhalt der Eignungsprüfung: Der Eignungstest ist bestanden, wenn der Bewerber in 12 von 13 Teilprüfungen die geforderten Leistungen erbracht hat.

(1) Spielen

- Volleyballspiel 4:4
- 3 auf dem Boden liegende Bälle zum Pellen bringen (je 3 Versuche)
- Ballprellen mit rhythmischem Ballwechsel zum Partner (2)
- Tschoukball (2)

(2) Laufen, Springen, Werfen

- 100-m-Sprint (1) 13,4 sec (M) – 16,0 sec (F)
- Weitsprung (2) 4,75 m (M) – 3,75 m (F)
- Kugelstoß (2) 8,00 m (M; 7,25 kg) – 6,75 m (F; 4,0 kg)
- 3000-m-Lauf (1) 13:00 min (M) – 15:00 min (F)

(3) Turnen und Bewegungskünste

- Sprunghocke über ein Pferd (Brettabstand beliebig): 1,20 m (M) – 1,10 m (F) (2)
- 2 Sprünge vom Minitrampolin (2): korrekte Ausführung
- Bodenkür (2): Schwingen in den Handstand, Abrollen, Sprungrolle, Strecksprung mit halber Drehung, Rolle rückwärts durch den Hockstütz oder Handstand, Handstütz-Überschlag seitwärts, Schrittsprung-Schersprung, Standwaage.
- Jonglieren mit 3 Bällen (2): 5 sec. ununterbrochen
- Rola – Bola (2): Aufsteigen und mindestens 5 Sekunden Gleichgewicht halten

Sonstige Zugangsvoraussetzungen: Weiterhin nötig zur Zulassung zum Studium: Rettungsschwimmabzeichen Bronze, 1. Hilfe-Schein

Testgebühren: keine Gebühren

Termin Sporteignungsprüfung: Ende Juni/Anfang Juli. Anmeldefrist: bis 20.06.2016.

Anerkennung: Eine Befreiung vom Sporteignungstest ist möglich durch

- eine gleichwertige Prüfung anderer Unis
- 12 Punkte im Leistungsfach Sport bzw. in Sport als erstem, zweitem oder drittem Prüfungsfach der gymnasialen Oberstufe (als Durchschnitt der vier Kursstufenhalbjahre und der Abiturprüfung)
- Studienortwechsel mit bestandener B.A.-Prüfung im Fach Sport
- anerkannte Austauschprogramme

Sportstudienmöglichkeiten:

- Zwei-Fach-Bachelor (Start im WS)
- Lehramt (Berufsschule): Wirtschaftspädagogik mit Fach Sport
- Bachelor: Berufliche Bildung in der Sozialpädagogik mit Fach Sport

Weitere Infos: <http://www.leuphana.de/college/bachelor/lehramt/lehren-und-lernen/unterrichtsfacher/sport.html>

3.9.6 Oldenburg

Größe der Stadt: 158.000 Einwohner

Inhalt der Eignungsprüfung: Alle Disziplinen müssen bestanden werden.

(1) Leichtathletik

- 60-m-Lauf (2) 8,3 sec (M) – 9,5 sec (F)
- Weitsprung (3) 4,75 m (M) – 3,60 m (F) **oder**
- Hochsprung (3) 1,35 m (M) – 1,15 m (F)
- Ballweitwurf (3) 33 m (M; 400 g) – 22 m (F; 200 g)

(2) Gerätturnen

- Reck (schulterhoch): Hüftaufschwung ohne Schwungbeineinsatz, Hüftumschwung (vorlings rückwärts), Niedersprung mit anschließendem Unterschwing (parallele Fußstellung) (3)
- Boden: Aufschwingen in den flüchtigen Handstand, Abrollen u. Strecksprung mit $\frac{1}{2}$ - Drehung um die Längsachse, Rolle rückwärts zum Hockstand, Strecksprung in die Schrittstellung, Handstützüberschlag seitwärts mit $\frac{1}{4}$ - Drehung (3)

(3) Schwimmen

100 m Freistil 1,55.0-1,55.9 min (M) – 2,05.0-2,05.9 min (F)

(4) Tanz: Präsentation einer Gestaltung zu selbstgewählter Musik (45-60 Sekunden)

(5) Mannschaftssportarten

Verlangt werden 2 Spiele aus nachfolgender Auswahl:

- Fußball Spielform 4:4
- Volleyball Spielform 3:3
- Basketball Spielform 3:3

(6) Ausdauerlauf

- 3000-m-Lauf 13:30,0 min (M)

- 2000-m-Lauf 11:00,0 min (F)

Termin Sporteignungsprüfung: 10.06./11.06.2016. Anmeldefrist: 18.03.- 02.05.2016.

Anerkennung: Es werden ausschließlich gleichwertige Eignungsprüfungen anerkannt, die praktisch abgelegt wurden (ohne Anerkennung von Ersatznachweisen wie dem Sportabzeichen oder Abiturnoten). Die praktische Teilnahme muss nachgewiesen werden.

Die Eignungsprüfungen der Sporthochschule Köln und der Universität Bochum, sowie die zentrale Eignungsprüfung aus Bayern werden anerkannt (weitere Eignungsprüfungen auf Anfrage).

Sportstudienmöglichkeiten:

Ein Teilzeitstudium ist im Fach Sportwissenschaft in den Bachelor- und Masterstudiengängen (außer Master of Education) möglich.

- Zwei-Fach-Bachelor Sport
- Master of Education
 - Lehramt an Grundschulen
 - Lehramt an Haupt- und Realschulen
 - Lehramt an Gymnasien
 - Sonderpädagogik
 - Wirtschaftspädagogik
- Master of Arts: Sport und Lebensstil
- Sportwissenschaft als Erweiterungsfach

Weitere Infos: <http://www.uni-oldenburg.de/sport/>

3.9.7 Osnabrück

Größe der Stadt: 155.000 Einwohner

Inhalt der Eignungsprüfung: Es findet kein Eignungstest statt.

Sportstudienmöglichkeiten:

- Zwei-Fach-Bachelor Sport/Sportwissenschaft (Start im WS)
- Lehramt an Grund- und Hauptschulen
- Lehramt an Realschulen
- Lehramt an Gymnasien (Start im WS)
- Lehramt an berufsbildenden Schulen (Start im WS)

Weitere Infos: <https://www.sport.uni-osnabrueck.de/startseite.html>

3.9.8 Vechta

Größe der Stadt: 30.000 Einwohner

Inhalt der Eignungsprüfung:

Die Bewertung der einzelnen Prüfungsteile und die Gesamtbeurteilung beruhen auf einem Punktesystem.

(1) Demonstration der Mitspiel- und Ballspielfähigkeit

- Tischtennis (Einzel) gegen die hochgestellte Platte.
Mindestanforderung: 30 Sekunden den Ball im Spiel halten
- Reboundball: 4:4

(2) Demonstration der Koordinationsfähigkeit

- Bodenturnen: Eigenständige Gestaltung einer Abfolge folgender bodenturnerischer Elemente: Rad, Handstand abrollen, Rolle rückwärts, Rolle vorwärts, Standwaage, Flugrolle.
- Seilspringen: korrekte Ausführung der Pflichtübung

(3) Demonstration der allgemeinen Ausdauerfähigkeit

- 3000-m-Lauf: 14:09 min (M) – 17:39 min (F)

Zugangsvoraussetzungen: Weitere Voraussetzung zum Sportstudium ist der Nachweis über die Ausbildung in Erster-Hilfe.

Termin Sporteignungsprüfung: Anfang Juli. Ende der Anmeldefrist: 30.06.

Anerkennung: Befreiung von der Eignungsprüfung für Bewerber, die

- an einer anderen Universität in Deutschland eine gleichwertige Prüfung erfolgreich abgelegt haben (Nachweis nicht älter als 2 Jahre),
- eine Übungsleiterlizenz des Landessportbunds/DOSB im Umfang von 120 Stunden besitzen,
- im ersten, zweiten oder dritten Prüfungsfach (ehem. Leistungskurs) Sport gewählt haben und in der theoretischen und praktischen Abiturprüfung mindestens 8 Punkte erreicht haben,
- als viertes oder fünftes Prüfungsfach Sport gewählt und mindestens 11 Punkte erreicht haben.

Sportstudienmöglichkeiten:

- Zwei-Fach-Bachelor Sport

Weitere Infos: <http://www.uni-vechta.de/studium/studienangebot/sport/>

3.10 Nordrhein-Westfalen

Städte: Bielefeld, Bochum, Dortmund, Duisburg-Essen, Köln, Münster, Osnabrück, Paderborn, Wuppertal.

3.10.1 Bielefeld

Größe der Stadt: 328.000 Einwohner

Inhalt der Eignungsprüfung: Es findet kein Eignungstest statt.

Zugangsvoraussetzungen:

- Neben einem ärztlichen Attest ist noch eine der folgenden Anforderungen zu erfüllen:
 - mindestens 10 Punkte in Sport in der Abiturnote bzw. als Durchschnittsnoten der Qualifikationsphase. Bei Sport als viertem Prüfungsfach oder Leistungskurs: 8 Punkte
 - Nachweis einer gültigen Trainerlizenz des DOSB
 - Nachweis einer gültigen Übungsleiterlizenz "sportartübergreifender Breitensport" des DOSB
 - Deutsches Sport- oder Rettungsschwimmabzeichen (jeweils Bronze)
 - gleichwertige Eignungsprüfung anderer Hochschulen

Sportstudienmöglichkeiten:

- schulbezogen (Start im WS)
 - B.A. Sportwissenschaft Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen

- B.A. Sportwissenschaft Lehramt an Haupt-, Real- und Gesamtschulen
- B.A. Sportwissenschaft Lehramt an Grundschulen
- M.Ed. Sportwissenschaft Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen
- M.Ed. Sportwissenschaft Lehramt an Haupt-, Real- und Gesamtschulen
- M.Ed. Sportwissenschaft Lehramt an Grundschulen
- außerschulisch
 - B.A. Sportwissenschaft: Wirtschaft und Gesellschaft
 - M.A. Sportwissenschaft: Organisationsentwicklung und Management
 - B.A. Sportwissenschaft: Psychologie und Bewegung
 - M.A. Sportwissenschaft: Intelligenz und Bewegung

Weitere Infos: <http://www.uni-bielefeld.de/sport/>

3.10.2 Bochum

Größe der Stadt: 362.000 Einwohner

Inhalt der Eignungsprüfung: Die Prüfung ist bestanden, wenn 12 von 13 (F), bzw. 13 von 14 (M) Einzelleistungen bestanden wurden. Der Ausdauerlauf muss in jedem Fall bestanden werden.

(1) Leichtathletik

- 100-m-Lauf 13,4 sec. (M) – 15,5 sec. (F)
- Hochsprung (3) 1,40 m (M) – 1,20 m (F) **oder**

- Weitsprung (3) 4,75 m (M) – 3,50 m (F)
- Kugelstoß (3) 7,60 m (M; 7,25 kg) – 6,75 m (F; 4,0 kg)
- 2000-m-Lauf 11:30 min (F)
- 3000-m-Lauf 13:00 m (M)

(2) Turnen

- Sprunghocke (Pferd quer: Höhe 1,20 m (F) – 1,25 m (M), Brettabstand 1,10 m) (2)
- Boden: Rolle vorwärts, Strecksprung mit $\frac{1}{2}$ Drehung, Rolle Rückwärts durch Hockstütz oder Hockstand, Aufschwingen in Handstand, Rückschwingen, Anlauf, Anhüpfer und Rad (2)
- Reck: Aufschwung, Rückschwung in den freien Stütz, Umschwung vorlings rückwärts, Unterschwingung aus dem Stütz oder Stand (2)
- Reck (M): 3 Klimmzüge im Ristgriff (2)

(3) Schwimmen

- Kopfsprung mit Angehen vom 1-m-Brett (2)
- Streckentauchen 20 m
- Technik-Schwimmen
 - 25 m Wechselzugschwimmen (Kraul oder Rückenkräul)
 - 25 m Gleichzugschwimmen (Brust- oder Schmetterlingsschwimmen)
- Zeitschwimmen (Brust oder Kraul, kein Wechsel)
 - Brust 1:50 min (M) – 2:00 min (F)
 - Kraul 1:40 min (M) – 1:48 min (F)

(4) Mannschaftsspiele

Verlangt wird ein Spiel aus nachfolgender Auswahl:

- Basketball 5:5
- Fußball 5:5
- Handball 7:7
- Hockey 3:3
- Volleyball 3:3

(5) Rückschlagspiele

Verlangt wird ein Spiel aus nachfolgender Auswahl:

- Badminton: Aufschlag, Vorhand-Überkopf-Clear, Rückhand, Überkopf-Clear
- Tennis: Tie-Break-Spiel oder Grundlinienpunkte
- Tischtennis: Spiel 1:1

Termin Sporteignungsprüfung: Es werden zwei Termine pro Jahr angeboten. 1. Termin: 16.02.2016. Anmeldefrist: 12.10.-11.12.2015. 2. Termin: Ende Mai/Anfang Juni.

Anerkennung: Es wird nur der Test aus Köln anerkannt (Ein-Fach-Bachelor oder Diplom).

Testgebühren: 60,- Euro (Erstattung auf Antrag bei Antritt des Studiums in Bochum oder falls eine Teilnahme an der Prüfung unverschuldet nicht möglich war)

Sportstudienmöglichkeiten:

- Bachelor of Science: Sportwissenschaft
- Master of Science: Sportwissenschaft

- Zwei-Fächer Bachelor of Arts: Sportwissenschaft (LA Gymnasium/Gesamtschule)
- Master of Education: Sportwissenschaft (LA Gymnasium/Gesamtschule)

Weitere Infos: <http://www.sportwissenschaft.rub.de/index.html.de>

3.10.3 Dortmund

Größe der Stadt: 572.000 Einwohner

Inhalt der Eignungsprüfung:

Es gibt zwei verschiedene Leistungsanforderungen: Für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen, Berufskollegs und Haupt-, Real- und Gesamtschulen sind die Anforderungen etwas höher als für das Lehramt an Grundschulen (LA G) und sonderpädagogischer Förderung. Alle einzelnen Disziplinen müssen bestanden werden.

(1) Leichtathletik

- Kugelstoßen 7,65 m (M; 7,25 kg) – 6,50 m (F; 4,0 kg)
- Hochsprung 1,40 m (M) – 1,15 m (F)
- 2000-m-Lauf 11:00 min (F) – LA G: 11:30 min (F)
- 3000-m-Lauf 13:30 min (M) - LA G: 14:00 min (M)

(2) Gerätturnen

- Boden: Aufschwingen in den Handstand, Rückschwingen zum Stand, Rolle rückwärts, Streck sprung mit halber Drehung, Rad aus dem Anlaufen mit Anhüpfer

- Reck (kinnhoch): Aus dem Anlauf Sprung in den Stütz, Felgabzug („Rolle vorwärts“), kurzes Halten im Beugehang, Absenken zum Stand, Hüftaufschwung rückwärts zum Stütz, Hüftumschwung rückwärts in den Stütz, Niedersprung rückwärts in den Stand, Unterschwingung aus dem Stand
- Parallelbarren (schulterhoch): Aus dem Anlauf Sprung in den Stütz, 4 mal Vor- und Rückschwung, Kehre in den Stand seitlings
- erhöhter Übungsbalken: Balancieren vorwärts bis in die Balkenmitte, Strecksprung, halbe Drehung beidbeinig aus der engen Schrittstellung; balancieren rückwärts bis zum Balkenende, erneute halbe Drehung, Hocksprung auf eine Matte
- Pferd quer (1,10 m hoch, Brettabstand mind. 1 m): Sprunghocke

(3) Sportspiele

Verlangt wird ein Spiel aus nachfolgender Auswahl (für LA G wird nur Parteiball angeboten):

- Basketball 5:5
- Handball 6:0-Abwehr und 3:3 Angriffsformation
- Fußball elementare Technik und Taktik
- Kleines Spiel Parteiball (nur LA G)

Sonstige Zugangsvoraussetzungen: Deutsches Rettungsschwimmabzeichen in Silber (nicht älter als 2 Jahre)

Termin Sporteignungsprüfung: 02.07.2016. Anmeldefrist: 01.03.2016 bis 19.06.2016

Anerkennung: Eignungsnachweise, die mit der Prüfung in Dortmund vergleichbar sind werden anerkannt: Köln, Bochum, sowie unter bestimmten Voraussetzungen die Nachweise aus Duisburg-Essen und Münster. Bei andern Bundesländern erfolgt eine Einzelfallprüfung.

War das Deutsche Rettungsschwimmabzeichen in Silber nicht Bestandteil der anerkannten Eignungsprüfung, dann ist dieser Nachweis und der Erste-Hilfe-Nachweis (Umfang: Mindestens acht Doppelstunden) bis zum Ende des Bachelorstudiums vorzulegen.

Sportstudienmöglichkeiten:

- Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen
- Lehramt an Berufskollegs
- Lehramt an Haupt-, Real- und Gesamtschulen
- Lehramt an Grundschulen
- Lehramt für sonderpädagogische Förderung

Weitere Infos: <http://www.sport.tu-dortmund.de/sport/index.php?page=eignungspruefung>

3.10.4 Duisburg-Essen

Größe der Stadt Essen: 566.000 Einwohner

Inhalt der Eignungsprüfung

Es gilt zu beachten, dass es eine Prüfung für den Bachelor-Studiengang Haupt-, Real- und Gesamtschule, Gymnasium/Gesamtschule sowie Berufskolleg (LA insgesamt) gibt und eine leicht abweichende Variante für das Lehramt an Grundschulen.

(1) Schwimmen

- 100 m (50 m Brust, 50 m Kraul)
 - LA insgesamt 2:00 min (M) – 2:10 min (F)
 - Grundschule 2:10 min (M) – 2:20 min (F)

(2) Leichtathletik

- 2000-m-Lauf 11:00 min (F) – 9:00 min (M)
- Medizinballwurf (2 kg) 10,00 m (M) – F: 7,25 m (F) bzw. 9,50 m (M) – 6,50 m (F) (Grundschule)

(3) Turnen

- Boden: Aufschwingen in den Handstand – abschwingen, Rolle vorwärts, Strecksprung mit halber Drehung, Rolle rückwärts, Rad

(4) Koordination

- Bewegungsaufgabe zur Rhythmisierung

(5) Spiel

- Zonenball

Termin Sporteignungsprüfung: 17.06.2016. Anmeldefrist: bis 08.06.2016

Anerkennung: Eignungsprüfungen anderer Universitäten werden grundsätzlich anerkannt.

Befreit sind Bewerber, die in den letzten beiden Jahrgangsstufen sowie im Abitur mindestens 10 Notenpunkte im Fach Sport erreicht haben.

Testgebühren: 40,- Euro (Erstattung bei Studienaufnahme in Duisburg-Essen)

Sportstudienmöglichkeiten:

- B.A. für Grundschule
- B.A. für Haupt-, Real- und Gesamtschulen
- B.A. für Berufskollegs
- B.A. für Gymnasien

Weitere Infos:

<https://www.uni-due.de/sport-und-bewegungswissenschaften/eignungspruefungneu.php>

3.10.5 Köln

Größe der Stadt: 1,024 Millionen Einwohner

Inhalt der Eignungsprüfung

19 von 20 Einzelleistungen sowie der Ausdauerstest müssen bestanden werden.

(1) Leichtathletik

- 100-m-Sprint 13,4 sec (M) – 15,5 sec (F)
- Hochsprung (3) 1,40 m (M) – 1,20 m (F)
- Kugelstoßen (3) 7,60 m (M; 7,25 kg) – 6,75 m (F; 4,0 kg)

(2) Turnen

- Sprung: Sprunghocke, Pferd quer (F: 1,20 m hoch, M: 1,25 m hoch, Brettabstand 1,10 m) (2)

- Boden: Rolle vorwärts, Strecksprung mit $\frac{1}{2}$ Drehung, Rolle rückwärts durch den Hockstütz oder Hockstand, Aufschwingen in den Handstand (abrollen erlaubt), Anlauf, Anhüpfer und Rad (2)
- Reck (schulterhoch): Aufschwung, Rückschwung in den freien Stütz, Umschwung vorlings rückwärts, Unterschwingung aus dem Stütz oder Stand
- Ringe: Schaukeln im Beugehang (kopfhohe Ringe und 40 cm hoher Kasten im Abstand von 2,50 m vom Aufhängepunkt) (F)
- Reck: 5 Klimmzüge am sprunghohen Reck (M)

(3) Schwimmen

- Kopfsprung mit Anlauf vom 1-m-Brett (2)
- 20 m Streckentauchen (2)
- Bewegungsdemonstration (2)
 - 25 m Kraulschwimmen
 - 25 m Brustschwimmen
- 100 m Zeitschwimmen (Brust **oder** Kraul)
 - Brust 1:50,0 min (M) – 2:00,0 min (F)
 - Kraul 1:40,0 min (M) – 1:48,0 min (F)

(4) Mannschaftsspiele

Verlangt wird ein Spiel aus nachfolgender Auswahl:

- Basketball 5:5
- Handball 7:7, Passen/fangen/kreuzen, Sprungwurf
- Fußball 5:5 auf 2 Tore
- Hockey 3:3

- Volleyball 3:3

(5) Rückschlagspiele

Verlangt wird ein Spiel aus nachfolgender Auswahl:

- Badminton Spiel gegeneinander auf Zeit
- Tennis Grundschläge, Netzspiel, Aufschläge, Wettkampf
- Tischtennis Übungen (nur Vorhand, nur Rückhand, abwechselnd), Wettspiel

(6) Ausdauer

- 2000-m-Lauf 10:00 min (F)
- 3000-m-Lauf 13:00 min (M)

Termin Sporteignungsprüfung: Zwei Termine pro Jahr. 1. Termin: 15.02.-17.02.2016. Anmeldefrist: 16.11.2015-08.01.2016. 2. Termin: 18.05.-20.05.2016. Anmeldefrist: 01.03.-29.04.2016

Anerkennung: Sporteignungsprüfung der Universität Bochum.

Testgebühren: 60,- Euro

Sportstudienmöglichkeiten:

- Bachelor
 - B.A. Sportmanagement und Sportkommunikation
 - B.A. Sport und Gesundheit in Prävention und Therapie
 - B.A. Sport Erlebnis und Bewegung
 - B.A. Sport und Leistung
 - B.A. Sportjournalismus

- Master
 - M.A. Sport- und Bewegungsgerontologie
 - M.A. Sport, Medien- und Kommunikationsforschung
 - M.A. Rehabilitation und Gesundheitsmanagement
 - M.Sc. Sporttourismus und Erholungsmanagement
 - M.Sc. Sport Management
 - M.Sc. Exercise Science and Coaching
 - M.Sc. Human Technology in Sports and Medicine
- Lehramt an/für
 - Grundschulen
 - Haupt-, Real- und Gesamtschulen
 - Gymnasien und Gesamtschulen
 - Berufskollegs
 - sonderpädagogische Förderung

Weitere Infos: www.dshs-koeln.de

3.10.6 Münster

Größe der Stadt: 302.000 Einwohner

Inhalt der Eignungsprüfung

Für die verschiedenen Lehramtsvarianten gibt es unterschiedliche Anforderungen. Im Prinzip gilt es zwischen Lehramt Grundschule und allen anderen Lehramtsformen zu unterscheiden. Alle abzulegenden Prüfungen müssen bestanden werden.

(1) Schwimmen

- Startsprung, Streckentauchen über 25 m (mind. 1 m unter Wasseroberfläche)
- 100 m Freistil: 1:58 min (M) – 2:08 min (F)
- **Alternativ:** Vorlage des Rettungsschwimmabzeichens Silber

(2) Sportspiele

Verlangt wird ein Spiel aus nachfolgender Auswahl (entfällt für Lehramt Grundschule):

- Fußball 3:3 auf 2 Tore
- Volleyball 3:3
- Basketball 3:3
- Handball 3:3

(3) Leichtathletik

- Weitsprung 4,90 m (M) – 3,70 m (F) (entfällt bei LA Grundschule)
- Kugelstoßen 7,90 m (M; 7,25 kg) – 6,50 m (F; 4,0 kg)
- Beidhändiger Medizinballwurf (2 kg) über den Kopf aus der Schrittstellung 6,50 m (F) – 9,50 m (M) (nur LA Grundschule)
- 2000-m-Lauf 11:30 min (F)
- 3000-m-Lauf 13:00 min (M)

(4) Turnen (entfällt für Lehramt Grundschule)

- Boden: Aufschwingen in den Handstand gegen die Wand, beidbeiniges Rückschwingen zur Hockstellung, Rolle rückwärts mit deutlicher Streckung der Arme, Strecksprung mit $\frac{1}{2}$

Drehung, Rolle vorwärts mit deutlichem Strecken der Beine im Abdruck, Strecksprung mit $\frac{1}{4}$ Drehung in die Bewegungsrichtung

- Reck (mindestens schulterhoch): Aufschwung vorlings rückwärts, Umschwung vorlings rückwärts, Niedersprung, Unterschwingung
- Sprung: Sprunghocke über das Ergojet (Sprungtisch)

(5) Wiener Koordinationsparcours: nur für Lehramt Grundschule. Detaillierte Anforderungen in **Kapitel 5 Abkürzungen und Begriffserläuterungen**.

Termin Sporteignungsprüfung: 15.06.2016. Ende der Anmeldefrist: 07.06.2016

Anerkennung: Sporteignungsprüfungen aller Hochschulen aus Nordrhein-Westfalen (außer Bochum und Bielefeld), Bayern, Baden-Württemberg (Uni und PH), Rostock, Lüneburg (nur in Verbindung mit DLRG Silber).

Weiterhin wird anerkannt:

- Sport als Abiturprüfungsfach mit mindestens 8 Punkten (2 Jahre gültig).
- Bescheinigung über die Zugehörigkeit zu einem A-, B- oder C-Kader des betreffenden deutschen Landes- oder Bundesverbandes.

Testgebühren: 40,- Euro. Rückerstattung bei Aufnahme eines Studiums innerhalb von 2 Jahren.

Sportstudienmöglichkeiten:

- Bachelor Sport mit Ausrichtung auf das Lehramt (6 Semester)
 - Zwei-Fach-Bachelor Gymnasium/Gesamtschule und Berufskolleg
 - B. A. Haupt-, Real- und Gesamtschule
 - B. A. Grundschule
- Master of Education mit Ausrichtung auf das Lehramt für alle aufgeführten Bachelor-Studiengänge (4 Semester)
- Neu: Bachelor of Science

Weitere Infos: <http://www.uni-muenster.de/Sportwissenschaft/>

3.10.7 Paderborn

Größe der Stadt: 143.000 Einwohner

Inhalt der Eignungsprüfung

Lehramt G: Schwimmen, Leichtathletik / Turnen, ein Sportspiel

Lehramt HRGe: Schwimmen, Leichtathletik / Turnen, 2 Sportspiele

Lehramt GyGe und BK: Schwimmen, Leichtathletik, Turnen, 2 Sportspiele

(1) Schwimmen

- 100 m (freie Technik) 2:00 min (M) – 2:20 min (F)
- Technikdemonstration: 30 m Schwimmen incl. Startsprung und Wende in einer beim Zeitschwimmen nicht gewählten Technik
- Tauchen 15 m mit [G] bzw. ohne Startsprung [HRGe, GyGe und BK]

Das Rettungsschwimmabzeichen Bronze wird anerkannt.

(2) Leichtathletik

- Hochsprung 1,35 m (M) – 1,10 m (F)
- Kugelstoß 8,00 m (M; 6,25 kg) – 6,75 m (F; 4,0 kg)
- 100-m-Lauf 13,4 sec (M) – 16,0 sec (F)
- 3000-m-Lauf 15:00 min (M) – 17:00 min (F)

Das Deutsche Sportabzeichen Bronze wird anerkannt.

(3) Turnen (Reck – Boden – Kasten)

- Sprung in den Stütz am schulterhohen Reck, Felgabzug in den Hangstand, Hangstandlaufen vorwärts, Flugrolle, Hochfedern, Anlauf zum Rad mit Drehen in die Bewegungsrichtung, Anlauf und Hockwende über den Kasten (5-teilig, quer, Sprungbrett) oder Hocke auf den Kasten mit anschließendem Streck sprung vom Kasten

(4) Sportspiele

Mannschaftsspiel: Basketball **oder** Fußball:

- Basketball 5:5
- Fußball 4:4 auf Kleinfeld

Rückschlagspiel: Badminton **oder** Tischtennis

- Badminton: langer Aufschlag, Überkopf-Clear, Drop, Unterhand-Clear, Smash
- Tischtennis: Rollaufschlag, Vorhand-Topspin und Rückhand-Topspin

Termin Sporteignungsprüfung: 18.05.2016 (Männer), 19.05.2016 (Frauen)

Anerkennung:

- Sport als Abiturfach (Qualifikationsphase: Grundkurs mindestens 24 Punkte, Leistungskurs mindestens 72 Punkte und im Abiturfach als Punktschme im Prüfungsfach mindestens 40 Punkte).
- Anerkennung der Sparteignungsprüfung von folgenden Hochschulen: Bayern (nur für Grundschule), Bochum, Darmstadt, Duisburg-Essen, Erfurt, Frankfurt am Main, Freiburg, Göttingen (nur für Grundschule), Halle an der Saale, Heidelberg, Hildesheim, Karlsruhe, Köln, Konstanz, Ludwigsburg, Mainz, Münster, Oldenburg, Potsdam, Saarbrücken, Schwäbisch Gmünd, Stuttgart, Tübingen, Weingarten, Wuppertal
- Zugehörigkeit zu einem Kader des betreffenden Landes- oder Bundesverbandes bzw. Berufung in mindestens eine Verbandsauswahlmannschaft/Übungsleiter-F-Lizenz oder höher wird anerkannt.

Sportstudienmöglichkeiten:

- Sportwissenschaft
 - Bachelor of Arts: Angewandte Sportwissenschaft
 - Master of Education: Sport und Gesundheit
 - Bachelor of Arts: Lehramt – alle Schulformen
 - Master of Education: Lehramt – alle Schulformen
- Ernährung, Konsum und Gesundheit
 - B.Ed. Konsum, Ernährung, Gesundheit (Hauswirtschaft)
 - M.Ed. Konsum, Ernährung, Gesundheit (Hauswirtschaft)

- B.Ed. Ernährungs- und Hauswirtschaftswissenschaft und Lebensmitteltechnik
- M.Ed. Ernährungs- und Hauswirtschaftswissenschaft und Lebensmitteltechnik
- Fachrichtung Sport im Lehramtsstudiengang Sonderpädagogische Förderung

Weitere Infos: <http://sug.uni-paderborn.de/studium/>

3.10.8 Wuppertal

Größe der Stadt: 342.000 Einwohner

Inhalt der Eignungsprüfung

Die Leistungsanforderungen sind laut Homepage derzeit (Februar 2016) in Bearbeitung. Die Prüfung ist bestanden, wenn die Einzelleistungen 2000-m-Lauf und Sportspiel bestanden sind und 5 der 6 weiteren Einzelleistungen aus den Bereichen Schwimmen, Turnen, Leichtathletik und Gymnastik bestanden sind.

(1) Schwimmen

- 20 m Streckentauchen mit Berührung eines Tauchrings in 2 m Tiefe (1)
- 100 m (50m Kraul, 50 m Brust) : 2:10 min (F) – 2:00 min (M) (1)

(2) Turnen

- Boden: Aufschwingen in den Handstand, Abrollen **oder** Rücksenken in Schrittstellung – Rolle rückwärts durch den Hockstütz **oder** in den Handstand – Anlauf, Anhüpfer und Rad
- Reck (schulterhoch): Aufschwung, Unterschwingung aus dem Stütz oder Stand (1)

(3) Gymnastik: Bewegungskombination mit Seil (1)

(4) Leichtathletik

- Weitsprung 4,75 m (M) – 3,60 m (F) (3)
- 2000-m-Lauf 10:00 min (M) – 11:30 min (F) (1)

(5) Sportspiel

Verlangt wird ein Spiel aus nachfolgender Auswahl:

- Fußball Spiel mit 6 Spielern (4:2)
- Handball 6:6 auf ein Tor, jeder in jeder Position
- Basketball 5:5
- Volleyball 6:6 (vorgezogene VI, Stellerposition auf der III)

Zugangsvoraussetzungen: NC

Termin Sporteignungsprüfung: 14.06.2016. Anmeldefrist: 22.03.-17.05.2016

Anerkennung:

- Anerkannt werden die bestandenen Eignungsprüfungen aus Köln und Bochum (hier ist keine Anerkennung im Fach Sportwissenschaft erforderlich).

- Bei allen anderen Universitäten wird die Gleichwertigkeit des Tests geprüft. Bescheinigungen, die aufgrund von Ersatznachweisen ausgestellt wurden und Bescheinigungen über Eignungstests für das Grundschullehramt und das Lehramt an Realschulen werden nicht anerkannt
- Bei der Berufung in einen Bundeskader (A-, B- oder C-Kader) ist die Anerkennung in der geprüften Sportart möglich.

Testgebühren: 30,- Euro (wird nach Aufnahme eines Studiums zurückerstattet)

Sportstudienmöglichkeiten:

- Bachelor of Arts (kombinatorisch)
- Bachelor of Education: Sonderpädagogische Förderung
- Master: Bewegungs- und Gesundheitswissenschaft
- Master of Education

Weitere Infos:

- <http://www.sportwissenschaft.uni-wuppertal.de/home.html>

3.11 Rheinland-Pfalz

Städte: Kaiserslautern, Koblenz-Landau und Mainz.

Alle drei rheinland-pfälzischen Universitäten akzeptieren ihre Prüfungen jeweils untereinander, es gibt jedoch noch weitere Anerkennungen.

3.11.1 Kaiserslautern

Größe der Stadt: 100.000 Einwohner

Inhalt der Eignungsprüfung

Die Prüfung ist nicht bestanden, wenn die Leistung in mehr als einem Einzeltest nicht als ausreichend bewertet wird oder wenn die Leistung im 3000-m-Lauf oder im Schwimmen über der Ausschlusszeit liegt.

(1) Leichtathletik

- 30-m-Sprint: 4,35 sec (M) – 4,95 sec (F) (2)
- Medizinballwurf aus dem Kniestand
 - Mann, Gewicht bis 75 kg (3 kg-Ball): 7,50 m
 - Frau, Gewicht bis 65 kg (2 kg-Ball) : 6,50 m. Anmerkung: Es handelt sich hierbei um Beispielwerte. Es existiert eine Liste mit exakten Gewichtsangaben und zugeordneten Mindestanforderungen.
- Vertikalsprung ohne Armschwung (3): 38 cm (M) – 30 cm (F)
- 3000-m-Lauf: 13:00 min, Ausschlusszeit 13:30 min (M) – 15:30 min, Ausschlusszeit 16:00 min (F)

(2) Turnen

- Reck (kopfhoch oder höher): Hüft-Aufschwung vorlings rückwärts, Hüft-Umschwung vorlings rückwärts, Felgunterschwingung

(3) Mannschaftsspiele

- Basketball/Fußball: Grundfertigkeiten der Ballbehandlung. Ca. 5 Minuten nach Basketball- und 5 Minuten nach Fußballregeln. Spiel 4:4.
- Volleyball: Beurteilung der Grundfertigkeiten des oberen (pritschen) und unteren (baggern) Zuspiels. Spiel 2:2 ohne Aufschlag.

(4) Schwimmen

- 100 m Schwimmen, die ersten 15 m tauchen, von 25 m – 50 m ist in Rückenlage zu schwimmen. 1:55,0 min; Ausschlusszeit 2:00,0 min (M) – 2:05,0 min; Ausschlusszeit 2:10,0 min (F)

Termin Sporteignungsprüfung: 22.04.2016. Eine Anmeldung ist online möglich. Der Nachtermin findet am 03.06.2016 statt.

Anerkennung: Grundsätzlich werden alle Eignungsprüfungen, die nach den Bundes-Rahmenrichtlinien für den Studiengang Diplom-Sportwissenschaft absolviert wurden, anerkannt. Konkret: Baden-Württemberg (jedoch keine Anerkennung des Sportleistungskurses), Bayern, Bielefeld, Bochum, Darmstadt, Halle, Jena, Koblenz-Landau, Köln, Leipzig, Mainz, Paderborn, Saarbrücken.

Zugangsvoraussetzungen: Generell NC-beschränkt, in den letzten Jahren wurden aber alle Bewerber zugelassen.

Sportstudienmöglichkeiten:

- Lehramt für Gymnasien: Sport kann als erstes Fach gewählt werden
- Lehramt an Realschulen: Sport kann als erstes Fach gewählt werden
- Lehramt an berufsbildenden Schulen: Sport als zweites Fach

Weitere Infos: <https://www.sowi.uni-kl.de/fg-sport/home/>

3.11.2 Koblenz-Landau

Größe der Stadt: Koblenz 109.000 Einwohner, Landau 43.000 Einwohner

Inhalt der Eignungsprüfung

Die Prüfung ist nicht bestanden, wenn die Leistung in mehr als einem Einzeltest nicht als ausreichend bewertet wird oder wenn die Leistung im 3000-m-Lauf oder im Schwimmen über der Ausschlusszeit liegt.

(1) Konditionelle Anforderungen

- Bankdrücken: Hantel aus einer kurzen Ruhelage auf dem Brustbein nach oben bis zur Streckung der Arme drücken. Das Gewicht beträgt 80 Prozent des Körpergewichts (M) bzw. 60 Prozent des Körpergewichts (F) (2)
- Sprungkrafttest: Beidbeiniger Vertikalsprung mit einem Sprunggürtel: 54 cm (M) – 42 cm (F) (2)

- Sprint: 60 m ohne Startblock. 7,95 sec (M) – 9,15 sec (F) (1)
- 3000-m-Lauf: 13:00 min, Ausschlusszeit 13:30 min (M) – 15:30 min, Ausschlusszeit 16:00 min (F) (1)

(2) Sportspiele

Verlangt werden 3 Spiele aus nachfolgender Auswahl:

- Basketball: Diagonale Druckpässe an die Wand mit anschließendem Wechsel der Seiten. Anzahl der Wiederholungen in 30 Sekunden: 23 (M) – 16 (F) (2)
- Fußball: Slalomdribbling durch 8 Slalomstangen hin und zurück. Zeit: 25 sec. (M) – 30 sec. (F) (2)
- Handball: Schlagwurf aus der Bewegung nach Auftaktbodenpass an eine Wand. 30 m (M) – 22 m (F) (2)
- Volleyball: Abwechselndes pritschen und baggern an die Wand. Wiederholungen: 16 (M) – 12 (F) (2)

(3) Turnen

- Reck (überkopfhoch oder höher): Hüftaufschwung vorlings rückwärts, Hüftumschwung vorlings rückwärts, Felgunterschwingung (2)

(4) Schwimmen

- 100 m Schwimmen, die ersten 15 m tauchen, 35 m Brustschwimmen, 25 m in Rückenlage schwimmen, 25 m Kraulschwimmen. 1:55,0 min; Ausschlusszeit 2:00,0 min (M) – 2:05,0 min; Ausschlusszeit 2:10,0 min (F)

Zu den einzelnen Anforderungen gibt es Videos auf der Homepage.

Termin Sporteignungsprüfung: 13.06.2016. Ende der Anmeldefrist: 15.05.2016.

Anerkennung: Eignungsprüfungen, die an einer anderen Universität erfolgreich absolviert wurden, werden anerkannt, sofern sie nicht älter als zwei Jahre sind.

Sportstudienmöglichkeiten:

- Lehramtsbezogener Bachelorstudiengang (mit Fach Sport):
 - B.A. Grundschule
 - B.A. Realschule Plus (Zusammenführung von Haupt- und Realschule)
 - B.A. Gymnasium
 - B.A. Förderschule (nur Landau)
- Lehramtsbezogener Masterstudiengang (2 bis 4 Semester)
 - Grundschule (2 Semester)
 - Realschule Plus (3 Semester)
 - Gymnasium (4 Semester)
 - Förderschule (3 Semester, nur Landau): motorische Entwicklung
- Zwei-Fach-Bachelor Sportwissenschaft

Weitere Infos: <https://www.uni-koblenz-landau.de/de/landau/fb7/sportwissenschaft>

3.11.3 Mainz

Größe der Stadt: 207.000 Einwohner

Inhalt der Eignungsprüfung

Die Prüfung ist nicht bestanden, wenn die Leistung in mehr als einem Einzeltest nicht als ausreichend bewertet wird oder wenn die Leistung im 3000-m-Lauf oder im Schwimmen über der Ausschlusszeit liegt.

(1) Konditionelle Anforderungen

- Bankdrücken: Hantel aus einer kurzen Ruhelage auf dem Brustbein nach oben bis zur Streckung der Arme drücken. Das Gewicht beträgt 80 Prozent des Körpergewichts (M) – 60 Prozent des Körpergewichts (F) (2)
- Sprungkrafttest: Beidbeiniger Vertikalsprung mit einem Sprunggürtel. 54 cm (M) – 42 cm (F) (2)
- Sprint: 60 m ohne Startblock. 7,95 sec (M) – 9,15 sec (F) (1)
- 3000-m-Lauf: 13:00 min, Ausschlusszeit 13:30 min (M) – 15:30 min, Ausschlusszeit 16:00 min (F) (1)

(2) Sportspiele

Verlangt werden 3 Spiele aus nachfolgender Auswahl:

- Basketball: Druckpässe an die Wand mit Wechsel der Seiten. Anzahl der Wiederholungen in 30 Sekunden: 23 (M) – 16 (F) (2)
- Fußball: Slalomdribbling durch 8 Slalomstangen hin und zurück. Zeit: 25 sec. (M) – 30 sec. (F) (2)
- Handball: Schlagwurf aus der Bewegung nach Auftaktbodenpass an eine Wand. 30 m (M) – 22 m (F) (2)

- Volleyball: Abwechselndes pritschen und baggern an die Wand.
Wiederholungen: 16 (M) – 12 (F) (2)

(3) Turnen

- Reck (überkopfhoch oder höher): Hüftaufschwung vorlings rückwärts, Hüftumschwung vorlings rückwärts, Felgunterschwingung (2)

(4) Schwimmen

- 100 m Schwimmen, die ersten 15 m tauchen, 35 m Brustschwimmen, 25 m in Rückenlage schwimmen, 25 m Kraulschwimmen. 1:55,0 min; Ausschlusszeit 2:00,0 min (M) – 2:05,0 min; Ausschlusszeit 2:10,0 min (F)

Zu den einzelnen Anforderungen gibt es Videos auf der Homepage.

Termin Sporteignungsprüfung: 1. Termin: 29.04.2016. Anmeldefrist: 21.03.-24.04.2016. 2. Termin: 04.11.2016 Anmeldefrist: 03.10.-31.10.2016)

Anerkennung: Alle bayerischen Universitäten, Köln, Bochum, Leipzig, Potsdam, Salzburg.

Sportstudienmöglichkeiten:

- Bachelor of Arts: Sport und Sportwissenschaft
- Master of Science: Sportwissenschaft. Profil B – Gesundheitsförderung und Therapie durch Sport
- Master of Science: Sportwissenschaft. Profil C – Internationales Sportmanagement
- Bachelor und Master of Education Sport

- Bachelor und Master of Science in Wirtschaftspädagogik
- Executive Master in European Sport Governance (MESGO)

Weitere Infos: <http://sport.uni-mainz.de/>

3.12 Saarland – Saarbrücken

Größe der Stadt: 176.000 Einwohner

Eignungsprüfung: Es findet kein Eignungstest statt.

Zugangsvoraussetzungen:

- Vorlage des Deutschen Sportabzeichens in Silber (nicht älter als 18 Monate).
- Sparteignungsprüfungen, die nach den "Richtlinien Sparteignungsprüfung" der Kultusminister- und Hochschulkonferenz abgelegt wurden, werden anerkannt (nicht älter als 18 Monate).
- Bewerber, die ihre sportpraktische Eignung durch eine gleichwertige Eignungsprüfung oder durch entsprechende Prüfungsleistungen in einem anderen Studiengang nachweisen, können ganz oder teilweise von der Vorlage des Deutschen Sportabzeichens in Silber befreit werden.

Sportstudienmöglichkeiten:

- Modularisierte Studiengänge für das Lehramt:
 - Lehramt für die Sekundarstufe I
 - Lehramt für die Sekundarstufe I und für die Sekundarstufe II

- Lehramt an beruflichen Schulen
- B.A. Sportwissenschaft
- Master Sportwissenschaft

Weitere Infos: <http://www.swi-uni-saarland.de/>

3.13 Sachsen

Städte: Chemnitz und Leipzig

3.13.1 Chemnitz

Größe der Stadt: 241.000 Einwohner

Inhalt der Eignungsprüfung

Die Bewertung der einzelnen Prüfungsteile und die Gesamtbeurteilung beruhen auf einer Wertungstabelle. Die hier angegebenen Werte entsprechen einem Punkt. Der Test ist bestanden, wenn insgesamt mindestens 6 Punkte und im Ausdauerlauf mindestens ein Punkt erreicht wurde.

(1) Leichtathletik

- 60-m-Lauf 7,70-8,50 sec (M) – 8,90-9,70 sec (F)
- 2000-m-Lauf 9:30-10:30 min (F)
- 3000-m-Lauf 12:00-13:30 min (M)
- Standweitsprung 2,20-2,40 m (M) – 1,80-2,00 m (F)

(2) Schwimmen (Brust **oder** Freistil nach Wahl, Bahnlänge 25 m)

- 100 m Brust 1:35-1:55 min (M) – 1:45-2:05 min (F)
- 100 m Freistil 1:25-1:45 min (M) – 1:35-1:55 min (F)

(3) Gerätturnen (Boden **oder** Reck nach Wahl)

- Bodenkür: Vorwärtsrolle in den Stand, flüchtiger Handstand mit abrollen, Strecksprung mit halber Drehung, aus dem Stand Rückwärtsrolle in den Stand, Handstützüberschlag seitwärts

- Reck (schulterhoch): Hüftaufschwung, Hüftumschwung, Felgunterschwingung

(4) Spielfähigkeit

- Parteiball 4:4

Termin Sporteignungsprüfung: 17.06.2016. Ende der Anmeldefrist 31.05.2016.

Anerkennung: Die Eignungstests von anderen sportwissenschaftlichen Hochschulen werden in der Regel anerkannt.

Sportstudienmöglichkeiten:

- Bachelor: Präventions-, Rehabilitations- und Fitnesssport (Start im WS)
- Master: Präventions-, Rehabilitations- und Fitnesssport
- Bachelor: Sports Engineering (Start im WS, ohne Eignungsprüfung)
- Master: Sports Engineering
- Master: Human Movement Service

Weitere Infos: <https://www.tu-chemnitz.de/hsw/ab/>

3.13.2 Leipzig

Größe der Stadt: 520.000 Einwohner

Inhalt der Eignungsprüfung

Die Bewertung der einzelnen Prüfungsteile und die Gesamtbeurteilung beruhen auf einer Wertungstabelle. Die einzelnen Elemente werden jeweils von 0 bis 5 Punkten bewertet. Die Eignung gilt als festgestellt, wenn insgesamt mindestens 22 Punkte erreicht wurden, maximal eine Fehlleistung (0 Punkte) vorliegt und im 1500-Meter-Lauf mindestens 1 Punkt erzielt wurde.

- (1) Gesamtkoordination: Strecke von 3 Handstützüberschlägen seitwärts zurücklegen
- (2) Körperspannung: An einer Reckstange Hüft-Aufzüge bis in den Stützturnen (Männer aus dem Hang, Frauen aus dem Stand)
- (3) Stützkraft: Auf einem Barren Bahnen (abwechselnd vor- und rückwärts) mit Stützzeln (F) bzw. Stützsprüngen (M) mit einem Ball zwischen den Füßen zurücklegen
- (4) Kraftausdauer Arme: Ruder-Test (mit Gewichten: Mann 2 x 3,0 kg, Frau 2 x 2,5 kg)
- (5) Schnellkraft Arme: Im Strecksitz an eine Wand gelehnt einen Medizinball so weit wie möglich stoßen (Mann: 3,0 kg, Frau: 2,0 kg)
- (6) Schnellkraft Beine: Standweitsprung
- (7) Schlagkoordination: Angeworfenen Federball so weit wie möglich schlagen

(8) Auge-Hand-Koordination: Fußball mit der Hand um Stangen dribbeln

(9) Schnelligkeit: 30 Meter in kürzester Zeit laufen (auf Tartan, ohne Spikes)

(10) Ausdauer : 1500-Meter-Lauf

Zum Eignungstest muss als Nachweis der Schwimmbefähigung das Deutsche Schwimmbzeichen oder Deutsche Jugendschwimmbzeichen in Silber mitgebracht werden. Zu den einzelnen Anforderungen gibt es Videos auf der Homepage.

Zulassungsvoraussetzungen: Örtliche Zulassungsbeschränkung nach Abiturnote und Zahl der Wartesemester.

Termin Sporteignungsprüfung: 25.05.2016. Anmeldefrist: 01.03.-30.04.2016. Der Nachtermin findet am 17.06.2016 statt.

Anerkennung: Ohne Einzelfallprüfung anerkannt werden folgende Eignungsnachweise: Baden-Württemberg (Uni), Bayern, Bochum, Halle/S. (außer Sport für Grundschule), Hildesheim, Jena, Kassel (außer Anerkennung LK Sport), Kiel, Köln, Konstanz, Rostock (abgelegt 2016).

Spitzensportlern wird mittels eines gesonderten Auswahlverfahrens die Zulassung für die Bachelor- und Staatsexamensstudiengänge der Sportwissenschaftlichen Fakultät ermöglicht

Nicht anerkannt werden Eignungsnachweise der Hochschulen: Braunschweig, Chemnitz, Erfurt, Flensburg, Göttingen, Magdeburg, Mainz, Münster, Oldenburg, Potsdam und Saarbrücken.

Nicht anerkannt wird der Nachweis eines Sportabiturs (Sport als Leistungskurs) als Ersatz für die Feststellung der sportpraktischen Eignung.

Sportstudienmöglichkeiten:

- Bachelor of Arts: Sportwissenschaft
- Bachelor of Science: Sportmanagement
- polyvalenter Bachelor Lehramt Kernfach Sport
 - Lehramt an Grundschulen
 - Lehramt an Mittelschulen
 - Lehramt Sonderpädagogik
 - Höheres Lehramt an Gymnasien
- Master: Diagnostik und Intervention im Leistungssport
- Master: Rehabilitation & Prävention
- Schulformspezifische Master für das Lehramt mit Kernfach Sport
 - Lehramt an Förderschulen
 - Lehramt an Mittelschulen
 - Höheres Lehramt an Gymnasien
- Master Sportmanagement

Weitere Infos: <http://www.spowi.uni-leipzig.de/studium/bachelor/bewerbung-eignungspruefung/>

3.14 Sachsen-Anhalt

Städte: Halle und Magdeburg

3.14.1 Halle

Größe der Stadt: 231.000 Einwohner

Inhalt der Eignungsprüfung

(1) Gerätturnen: Alle aufgeführten Elemente sind als Übungsverbindungen zu turnen, weitere Elemente können von den Bewerbern hinzugefügt werden.

- Männer: Boden und wahlweise Reck **oder** Barren
 - Boden: Handstütz-Überschlag seitwärts, Kopfstand, Handstand, Rolle vorwärts, Rolle rückwärts, Felgrolle, Sprungrolle
 - Reck (kopfhoch): Hüft-Aufschwung oder Kippaufschwung, Spreiz-Umschwung, Hüft-Umschwung, Felgunterschwingung oder Hocke
 - Barren (1,75 m): Oberarm-Stemmaufschwung vorwärts oder Oberarm-Stemmaufschwung rückwärts, Oberarmstand, Drehung (Richtungswechsel), Rolle vorwärts, Dreh-Flanke aus dem Außenquersitz
- Frauen: Boden und wahlweise Reck **oder** Stufenbarren
 - Boden: Rolle rückwärts, Rolle vorwärts, Kopfstand, Handstand, Handstütz-Überschlag seitwärts, Standwaage

- Reck (kopfhoch): Hüft-Aufschwung, Hüft-Umschwung, Vorspreizen eines Beines, Knie-Abschwung, Knie-Aufschwung oder Knie-Umschwung, Felgunterschwingung
- Stufenbarren: Hüft-Aufschwung / Hüft-Umschwung / Knie-Abschwung, Knie-Aufschwung mit Griffwechsel zum oberen Holm / $\frac{1}{2}$ Drehung in den Innenseitstand auf den unteren Holm, Dreh-Sprunghocke

(2) Leichtathletik

- 100-m-Lauf 13,5 sec. (M) – 16,00 sec. (F)
- 2000-m-Lauf 10:30 min (F)
- 3000-m-Lauf 13:00 min (M)
- Hochsprung 1,35 m (M) - 1,15 m (F) **oder**
- Weitsprung 4,75 m (M) – 3,50 m (F)
- Kugelstoßen 8,00 m (M; 6,25 kg) - 6,00 m (F; 4,0 kg)

(3) Schwimmen

- Zeitschwimmen (50 m): Verlangt wird eine Disziplin aus nachfolgender Auswahl:
 - Brust 0,58 min (M) – 1,01 min (F)
 - Kraul 0,55 min (M) – 0,59 min (F)
 - Rückenkraul 0,57 min (M) – 1,00 min (F)
- Technikdemonstration (50 m) einer nicht im Zeitschwimmen angewandten Technik

(4) Sportspiele

Verlangt wird ein Spiel aus nachfolgender Auswahl:

- Basketball

- Handball
- Fußball
- Volleyball

Termin Sporteignungsprüfung: 11.05./12.05.2016. Ende der Anmeldefrist: 20.04.2016.

Anerkennung:

- Schriftliche Nachweise anderer Hochschulen werden anerkannt, wenn die Sportarten Leichtathletik, Gerätturnen, Schwimmen und Sports Spiele überprüft worden sind.
- Leistungssportler können auf Antrag von der entsprechenden Sportart der Sporteignungsprüfung befreit werden, in der sie die geforderten Leistungen nachweisen.
- Bewerber, die Prüfungsleistungen eines entsprechenden sportwissenschaftlichen Studienganges nachweisen, können auf Antrag von der Sporteignungsprüfung befreit werden
- Nicht anerkannt werden Ersatznachweise, die sich ausschließlich auf das Sportabitur beziehen

Sportstudienmöglichkeiten:

- Zwei-Fach-Bachelor Sportwissenschaft (Start im WS)
- Master Sport und Ernährung
- Master Angewandte Sportpsychologie
- Lehramt Sport an Gymnasien

Weitere Infos: <http://www.sport.uni-halle.de/>

3.14.2 Magdeburg

Größe der Stadt: 299.000 Einwohner

Inhalt der Eignungsprüfung

Die Bewertung der einzelnen Prüfungsteile und die Gesamtbeurteilung beruhen auf einem Dreier-Punktewertesystem – das heißt, man kann pro Einzelaufgabe zwischen einem und drei Punkten erreichen. Der Bewerber benötigt 23 Punkte zum Bestehen. Mit Ausnahme des Cooper-Testes kann ein nicht bestandener Teil durch andere, besser bewertete Teilprüfungen, ausgeglichen werden.

(1) Konditionstests

- **Kraftausdauer:** Anheben der Beine (an Sprossenwand, Beine zur Horizontalen heben). 3 Punkte: 21 (M) – 17 (F); 2 Punkte: 19 (M) – 14 (F), 1 Punkt: 15 (M) – 11 (F)
- **Schnellkraft:** Dreier-Hop (3 Sprünge auf demselben Bein)
3 Punkte: 7,40 m (M) – 6,40 m (F); 2 Punkte: 6,80 m (M) – 6,20 m (F); 1 Punkt: 6,20 m (M) – 5,80 m (F)
- **Kraftausdauer:** Liegestütz in 30 Sekunden
3 Punkte: 35 (M) – 30 (F); 2 Punkte: 30 (M) – 25 (F); 1 Punkt: 25 (M) – 20 (F)
- **Ausdauer:** Cooper-Test
3 Punkte: 2800 m (M) – 2600 m (F); 2 Punkte: 2400 m (M) – 2200 m (F); 1 Punkt: 2000 m (M) – 1900 m (F)
- **Dehnfähigkeit:** Sit and Reach-Test

(2) Bewegungskoordination

- Hindernislauf auf Zeit
- Übungskombination mit dem Handgerät Seil
- Gerätturnen
 - Handstand und abrollen
 - Kopfstand und abrollen
 - ganze Drehung auf einem Bein
 - Sprunggrätsche oder Sprunghocke über ein Kasten/Pferd (1,10 m). Ausführung: Frauen seitlich, Männer quer.

(3) Sportspiele

Verlangt wird ein Spiel aus nachfolgender Auswahl:

- Basketball 3:3 auf einen Korb
- Handball 5:5 auf ein Tor
- Fußball 5:5 auf Kleinfeld
- Volleyball 3:3 auf Kleinfeld

Zugangsvoraussetzungen: Es gibt eine örtliche Zulassungsbeschränkung.

Termin Sporteignungsprüfung: 10.06.2016. Anmeldefrist: 04.01.-01.05.2016.

Anerkennung:

- Anerkannt werden: Baden-Württemberg (Unis), Bayern, Bochum, Erfurt, Flensburg, Halle, Jena, Köln, Kiel, Leipzig, Potsdam, Rostock, Saarbrücken. Eignungsprüfungen anderer Universitäten können nach Prüfung anerkannt werden.
- Leistungssportler können auf Antrag befreit werden.

- Die Anerkennung außeruniversitär erworbener Lizenzen und Scheine ist möglich, wenn die erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten Teilen des Studiums in Inhalt und Niveau gleichwertig sind.
- Der Nachweis des Rettungsschwimmabzeichens in Silber muss spätestens am Ende des zweiten Semesters vorliegen.

Testgebühren: 35,- Euro, wird nicht zurück erstattet

Sportstudienmöglichkeiten:

- Bachelor: Sportwissenschaft – Gesundheits- und Rehabilitationssport
- Bachelor: Freizeit und Leistungssport/Psychologie
- Bachelor: Sport und Technik (ohne Eignungstest)
- Berufsbildung im Nebenfach Sport

Weitere Infos: <https://www.uni-magdeburg.de/Studium/Vor+dem+Studium/Studienangebot/Bachelor/Sportwissenschaft.html>

3.15 Schleswig-Holstein

Städte: Flensburg und Kiel

3.15.1 Flensburg

Größe der Stadt: 88.000 Einwohner

Inhalt der Eignungsprüfung

Das Deutsche Sportabzeichen (höchstens ein Jahr alt, extern) ist Bestandteil der Sparteignungsprüfung.

- (1) 200 m Schwimmen 6:00 min (M) – 7:00 min (F)
- (2) Jump-and-Reach-Test 50 cm (M) – 40 cm (F)
- (3) Koordination unter Präzisionsanforderungen
 - Bewegungsformen mit dem Seil
 - Bewegungsformen mit dem Ball
- (4) Wiener Koordinationsparcours 35 sec. (M) – 38 sec. (F)

Die Eignungsprüfungssatzung befindet sich derzeit (Stand 02/2016) in Überarbeitung. Zu den einzelnen Anforderungen gibt es Videos auf der Homepage.

Zugangsvoraussetzungen: Numerus Clausus

Termin Sparteignungsprüfung: 27.05.2016.

Anerkennung:

- Anerkannt werden die Eignungstests von Münster (GyGe), Darmstadt, Oldenburg, Kassel, Kiel, Köln, Halle (Gy), Leipzig, PH

Heidelberg, Stuttgart, Bochum, Rostock, Wuppertal, Bayern und Konstanz

- Nicht anerkannt werden die Eignungstests von Hamburg, Hannover, Münster (Grundschullehramt), Paderborn (Grundschullehramt), Vechta, Braunschweig, Hildesheim, Halle (Grundschule/Förderschule), Lüneburg, Göttingen, Mainz, Magdeburg, Kaiserslautern und Duisburg-Essen

Sportstudienmöglichkeiten:

- Bachelor: Bildungswissenschaften: Sport (Teilstudiengang)
- Master of Education
 - Lehramt an Grundschulen
 - Lehramt an Sekundarschulen mit Schwerpunkt SEK I
 - Lehramt an Gemeinschaftsschulen
 - Lehramt an beruflichen Schulen
 - Lehramt Sonderpädagogik

Weitere Infos: <https://www.uni-flensburg.de/sport/>

3.15.2 Kiel

Größe der Stadt: 239.000 Einwohner

Inhalt der Eignungsprüfung

Jeder einzelne Prüfungsteil muss bestanden werden. Wurden in maximal zwei Prüfungsteilen die geforderten Leistungen nicht erbracht, so besteht die Möglichkeit diese einmalig an einem Nachtermin zu wiederholen.

(1) Klimmzüge im Ristgriff am sprunghohen Reck: 4 Züge (M) – 1 Zug (F)

(2) Gerätturnen

- Sprunghocke oder Sprunggrätsche (Brettabstand: 1,10 m)
 - Männer quer; 1,25 m Höhe
 - Frauen seitlich; 1,20 m Höhe
- Boden (Reihenfolge frei wählbar): Handstand (Abrollen gestattet), Handstützüberschlag seitwärts rechts und links, Rolle rückwärts, Radwende
- Reck (schulterhoch): Hüftaufzug, Rückschwung in den freien Stütz mit sofortigem Hüftumschwung, Rückschwung in den beidbeinigen Stand mit sofortigem Felgabschwung (oder: Rückschwung und Hocke über die Reckstange in den Seitstand rücklings (nur M))

(3) Gymnastik/Tanz: Prüfungsaufgabe mit dem Seil **oder** Tänzerische Komposition nach vorgegebener Musik (50-70 sec)

(4) Leichtathletik

- 3000-m-Lauf 13:00 min (M) - 15:00 min (F)
- Weitsprung 4,75 m (M) - 3,50 m (F) (2)
- Ballweitwurf (200 g Ball) 40,00 m (M) – 27,00 m (F) (2)

(5) Schwimmen

- 100 m Kraul 1:40 min (M) – 1:48 min (F)
- 100 m Brust 1:50 min (M) – 2:00 min (F)

(6) Sportspiele

Verlangt wird ein Spiel aus nachfolgender Auswahl:

- Basketball Spielform 3:3 auf einen Korb

- Fußball Spielform 5:5 auf Kleinfeld
- Handball Spielform 4:3 auf ein Tor
- Volleyball Spielform 2:2 auf Kleinfeld

(7) Rückschlagspiele

Verlangt wird ein Spiel aus nachfolgender Auswahl:

- Badminton Spiel auf Einzelfeld
- Tischtennis Vorhandschläge als diagonale
Treibschläge

Termin Sporteignungsprüfung: 24.05.2016. Ende der Anmeldefrist: 28.04.2016. Der Nachtermin findet am 24.06.2016 statt.

Anerkennung:

- Bewerber, die eine Eignungsprüfung nach den „Richtlinien zur Feststellung der besonderen Eignung für die Diplomstudiengänge Sportwissenschaft in der Bundesrepublik Deutschland“ abgelegt haben, können sich diese anerkennen lassen (Gültigkeit: 18 Monate).
- Wer die Zwischenprüfung im Fach Sport an einer anderen Hochschule bestanden hat, braucht sich keiner weiteren Eignungsprüfung zu unterziehen.

Sportstudienmöglichkeiten:

- Zwei-Fach-Bachelorstudiengang Sportwissenschaft
 - Profil Lehramt für Gymnasien
 - Profil Fächerergänzung
- Zwei-Fach-Master für Lehramt Gymnasium/Gesamtschule

- Master Sportentwicklung und Gesundheit

Weitere Infos: <https://www.sportwissenschaft.uni-kiel.de/de/studium-lehre>

3.16 Thüringen

Städte: Erfurt und Jena

3.16.1 Erfurt

Größe der Stadt: 203.000 Einwohner

Inhalt der Eignungsprüfung

(1) Leichtathletik

- 100-m-Lauf 13,5 sec. (M) – 16 sec. (F)
- Weitsprung 4,70 m (M) – 3,40 m (F)
- Cooper-Test 2800 m (M) – 2400 m (F)
- Kugelstoßen 7,00 m (M; 7,25 kg) - 6,00 m (F; 4,0 kg)

(2) Schwimmen

- Zeitschwimmen Technik 1 (50 m) 50 sec (M) – 55 sec (F)
- Zeitschwimmen Technik 2 (50 m) 55 sec (M) – 60 sec (F)
- Tauchen 15 m (M) – 12 m (F)

(3) Gerätturnen

Sprung und Boden werden verpflichtend geprüft. Zwischen Reck und Stufenbarren (F) bzw. Reck und Hochbarren (M) besteht anschließend die Wahl.

- Sprung (Pferd oder Sprungtisch zur Wahl)
 - Männer: Sprunghocke (Pferd längs; 1,25 m Höhe)
 - Frauen: Sprunghocke (Pferd quer 1,20 m Höhe)

- Boden: Rolle vorwärts, Strecksprung $\frac{1}{2}$ Drehung, Rolle rückwärts, Schwingen in den Handstand, Abrollen vorwärts, Handstützüberschlag seitwärts
- Reck: Hüftaufschwung vorlings rückwärts, Hüftumschwung vorlings rückwärts, Felgunterschwung aus dem Stütz
- Stufenbarren: Hüftaufschwung, Vorspreizen, Knieab-Knieaufschwung zum Stütz oder mit Griffwechsel zum oberen Holm, Hüftaufschwung am oberen Holm, aus Stütz Rücksinken mit Überspreizen eines Beines über unteren Holm, Spreizabsitzen
- Hochbarren: Oberarmkippe, Oberarmstand, Fechterflanke

(4) Sportspiele

Volleyball wird verpflichtend geprüft. Zwischen den 3 anderen Spielen besteht anschließend die Wahl.

- Volleyball Spiel, Grundfertigkeiten
- Fußball Spiel, Grundfertigkeiten
- Handball Spiel, Grundfertigkeiten
- Basketball Spiel, Grundfertigkeiten

Termin Sporteignungsprüfung: 24.06.2016. Ende der Anmeldefrist: 10.06.2016.

Anerkennung: Bestandene Eignungsprüfungen anderer Hochschulen werden bei adäquater Leistung anerkannt, das Sportabitur wird hingegen nicht anerkannt.

Testgebühren: 10,- Euro (5 Euro Pfand für Startnummer + 5 Euro Eintritt Schwimmbad).

Sportstudienmöglichkeiten:

- Bachelor: Sport- und Bewegungspädagogik (Nebens Studienrichtung)
- Master/Magister: Lehramt Sport an Grund-, Regel- oder Berufsschulen
- Staatsexamen Lehramt Sport (Berufsschule)

Weitere Infos: <https://www2.uni-erfurt.de/sport/>

3.16.2 Jena

Größe der Stadt: 105.000 Einwohner

Inhalt der Eignungsprüfung

Bewerber, die den Bachelor-Studiengang Sportmanagement studieren wollen, müssen einen verkürzten Eignungstest absolvieren: Sie wählen zwischen Leichtathletik und Gerätturnen, ein Mannschafts- oder Rückschlagspiel und absolvieren den Ausdauerlauf. Für alle anderen Bewerber gelten die angeführten Bedingungen.

(1) Leichtathletik

- 100-m-Lauf 13,4 sec (M) – 16,0 sec (F)
- Weitsprung 4,75 m (M) – 3,60 m (F) (3)
- Kugelstoßen 7,30 m (M; 6,25 kg) - 6,50 m (F; 4,0 kg)

(2) Gerätturnen

Es werden 2 der nachfolgenden Geräte nach eigener Wahl überprüft.

- Sprung
 - Männer: Sprunghocke (Kasten längs; 1,25 m Höhe)
 - Frauen: Sprunghocke (Pferd quer 1,20 m Höhe)
- Boden: Schwingen in den Handstand, Abrollen, Strecksprung mit $\frac{1}{2}$ Körperlängsachsendrehung, Rolle rückwärts durch den Hockstütz in den Hockstand, Aufrichten, 3 Anlaufschritte, Handstütz-Überschlag seitwärts
- Reck (schulterhoch): Hüft-Aufschwung aus dem beidbeinigen Absprung, Hüft-Umschwung vorlings rückwärts, Felgunterschwingung aus dem Stütz mit $\frac{1}{2}$ Drehung in den Stand
- Stufenbarren (nur Frauen): aus dem Langhang am oberen Holm Kontern, Vorhocken beider Beine oder Vorgrätschen, Rückhocken eines Beines, Hüft-Aufschwung zum oberen Holm (oder Aufstemmen mit beiden Beinen), Hüft-Abzug in den Liegehang, $\frac{1}{2}$ Körperlängsachsendrehung mit Aufstellen eines Beines auf den unteren Holm und Zwiegriff am oberen Holm, Aufrichten in den Stand mit Ristgriff am oberen Holm, Hockwende (Dreh-Sprunghocke) über den oberen Holm in den Außenquerstand seitlings (Abgang)
- Hochbarren (1,75m hoch, nur Männer): Schwingen im Querstütz, Rückschwung in den Oberarmstand (2 sec. fixieren), Abrollen in den Grätschsitz, Rückschwung, Vorschwingung, Kehre mit $\frac{1}{2}$ Körperlängsachsendrehung in den Außenquerstand seitlich (Abgang)

(3) Mannschaftsspiel

Verlangt wird ein Spiel aus nachfolgender Auswahl:

- Basketball
- Fußball Spielform 4:4
- Volleyball Spielfähigkeit in Kleingruppen
- Handball Spielform 4:4

(4) Rückschlagspiel

Verlangt wird ein Spiel aus nachfolgender Auswahl:

- Badminton Spielfähigkeit, Spielregeln mündlich
- Tennis Spielfähigkeit, technisch-taktische Fertigkeiten
- Tischtennis Spielfähigkeit, technisch-taktische Fertigkeiten

(5) Ausdauerlauf 12:30 min (M; 3000 m) – 9:30 min (F; 2000 m)

(6) Schwimmen

Verlangt wird einer der folgenden Nachweise:

- Rettungsschwimmabzeichen (Bronze; nicht älter als 2 Jahre)
- Technik Brustschwimmen 100 m: 1:55 min (M) – 2:00 min (F)
- Technik Kraulschwimmen 100 m: 1:35 min (M) – 1:50 min (F)

Zu den einzelnen Anforderungen gibt es Videos auf der Homepage.

Termin Sporteignungsprüfung: 24.06.2016. Ende der Anmeldefrist:
01.06.2016.

Anerkennung: Alle bestandenen Eignungsprüfungen sportwissenschaftlicher Hochschuleinrichtungen Deutschlands werden

anerkannt (18 Monate Gültigkeit). Spitzensportler können auf Antrag befreit werden.

Sportstudienmöglichkeiten:

- Lehramt Sport an Gymnasien
- Lehramt Sport an Regelschulen
- Diplom Sportwissenschaft
- Bachelor
 - Sportwissenschaft (180 oder 120 LP)
 - Kernfach Sportwissenschaft (120), Studienrichtung Sportmanagement
- Master Sportwissenschaft
- Master Sportmanagement

Weitere Infos: <http://www.spowi.uni-jena.de/>

4 Übersichtstabellen

4.1 Fahrplan zum Start ins Sportstudium

Angenommener Studienstart: Wintersemester 2017/2018

- (1) Informationen einholen. Was will ich konkret studieren? Was möchte ich später damit anfangen? An welchen Standorten kann ich das studieren? Wo will ich hin und wo möchte ich keinesfalls landen? Gibt es eine Sparteignungsprüfung? Welche Sparteignungsprüfung muss ich ablegen?
- (2) Vorbereitung auf die Sparteignungsprüfung. Regelmäßiges Training (mindestens 2-3 Einheiten/Woche). Bei größeren Defiziten und für das Techniktraining: Anmeldung in Vereinen oder bei Vorbereitungskursen (**Kapitel 4.4**). Beginn Oktober 2016.
- (3) Anmeldung zur Sparteignungsprüfung. Ab Februar 2017, teilweise auch früher (abhängig von der Hochschule, **Kapitel 3**).
- (4) Ablegen und Bestehen der Sparteignungsprüfung.
- (5) Bewerbung um einen Studienplatz. Bis 15.07.2017, bei zulassungsfreien Studiengängen bis 01.09.2017.
- (6) Zulassungsbescheid der Hochschule: variabel.
- (7) Vorlesungsbeginn: Oktober 2017.

4.2 Prüfungsanforderungen

Bei den nachfolgenden Tabellen gilt es zu beachten, dass die aufgeführten Anforderungen lediglich als grobe Übersicht zu betrachten sind.

Bei einem Großteil der Hochschulen gibt es sowohl unterschiedliche Prüfungsanforderungen für männliche und weibliche Bewerber, als auch Unterscheidungen zwischen den verschiedenen Studienformen. So ist beispielsweise in Köln die Übung an den Ringen nur für Frauen zu absolvieren, in Münster wird zwischen Anforderungen für das Lehramt Grundschule sowie sonstigen Lehramtsformen unterschieden. Weiterhin gilt es zu beachten, dass bestimmte Prüfungsteile (insbesondere bei den Spielen) als Wahlpflichtbereich ausgelegt sind. Das heißt, man wählt beispielsweise aus den Sportarten Fußball, Handball, Basketball und Volleyball zwei Bereiche aus. DLRG bedeutet, dass der Rettungsschwimmausweis (in der Regel mindestens Bronze) benötigt wird.

Zusammengefasst: In den nachfolgenden Tabellen wird weder in Hinblick auf das Geschlecht, noch der Studienform, noch bezüglich Pflicht- und Wahlpflichtelementen unterschieden. Sie dienen dazu, sich einen ersten Überblick zu verschaffen. Die exakten Anforderungen sind in den Prüfungsbestimmungen der einzelnen Hochschulen (siehe **Kapitel 3**) aufgeführt.

Anforderungen Eignungs- prüfung		Turnen							Schwimmen						
		Boden	Reck	(Stufen)Barren	Balken	Sprung	Ringe	Koord.-parcours	Bankdrücken	Tanz/Seil	Zeit	Tauchen	Technik	DLRG	
BW	alle Städte	x	x	x		x				x	x				
BY	BaySPET		x							x	x				
BE	Berlin	Es findet kein Eignungstest statt													
BB	Potsdam			x		x				x	x	x			
HH	Hamburg	u. a. Trapez, Ringe, Minitrampolin, Rola-Bola								x					
Hessen	Darmstadt	x	x	x	x	x				x	x	x			
	Frankfurt	x	x	x		x				x	x	x			
	Gießen		x	x				x		x	x				
	Kassel	x	x	x		x	x	x		x				x	
	Marburg	Es findet kein Eignungstest statt													
MV	Rostock	x	x	x											
Niedersachsen	Braunschweig	u.a. Trapez, Minitrampolin, Rola-Bola, Tschouk-Brett													x
	Göttingen										x				
	Hannover									x	x				
	Hildesheim	x				x					x	x			
	Lüneburg	x				x	u. a. Rola-Bola							x	
	Oldenburg	x	x							x	x				
	Osnabrück	Es findet kein Eignungstest statt													
	Vechta	x								x					

Anforderungen Eignungs- prüfung		Leichtathletik							Spiele											
		Sprint	Langstrecke	Hochsprung	Weitsprung	Kugelstoßen	Jump + Reach	Wurf	Medizinball -wurf/-stoß	Volleyball	Handball	Basketball	Fußball	Hockey	Rebound-Ball	Badminton	Tennis	Tischtennis	Jonglage	
B	alle Städte	x	x	x	x	x		x		x	x	x	x							
B	Bay SPET	x	x					x		x	x	x	x							
B	E	Berlin	Es findet kein Eignungstest statt																	
B	B	Potsdam		x		x	x				x	x	x	x						
H	H	Hamburg										x	x			x			x	
H	essen	DA	x	x		x	x				x	x	x	x						
		Frankfurt	x	x		x	x				x	x	x	x			x		x	
		Gießen		x				x		x										
		Kassel	x	x				x		x	x	x	x	x						
		Marburg	Es findet kein Eignungstest statt																	
M	V	Rostock	x	x						x			x				x			
N	iedersachsen	BS		x												x			x	
		Göttingen	x	x	x	x	x				x	x	x	x						
		H	x	x	x	x	x									x				
		HI	x	x									x				x			
		Lüneburg	x	x		x	x				x									x
		OL	x	x	x	x			x		x		x	x						
		OS	Es findet kein Eignungstest statt																	
	Vechta		x													x			x	

Anforderungen Eignungs- prüfung		Turnen								Schwimmen				
		Boden	Reck	(Stufen)Barren	Balken	Sprung	Ringe	Koord.-parcours	Bankdrücken	Tanz/Seil	Zeit	Tauchen	Technik	DLRG
Nordrhein-Westfalen	Bielefeld	Es findet kein Eignungstest statt												
	Bochum	x	x			x					x	x	x	
	Dortmund	x	x	x	x	x								x
	Duisburg-E.	x								x	x			
	Köln	x	x			x	x				x	x	x	
	Münster	x	x			x		G			x	x		(x)
	Paderborn	x	x			x					x	x	x	(x)
	Wuppertal	x	x							x	x	x		
R P	Kaiserslautern		x								x			
	Koblenz		x						x		x			
	Mainz		x						x		x			
S L	Saarbrücken	Es findet kein Eignungstest statt												
S N	Chemnitz	x	x								x			
	Leipzig	x	x	x										x
S T	Halle	x	x	x							x		x	
	Magdeburg	x				x		x		x				
S H	Flensburg							x		x	x			
	Kiel	x	x			x				x	x			
T H	Erfurt	x	x	x		x					x	x		
	Jena	x	x	x		x					x			(x)

Anforderungen Eignungs- prüfung		Leichtathletik						Spiele												
		Sprint	Langstrecke	Hochsprung	Weitsprung	Kugelstoßen	Jump + Reach	Wurf	Medizinball- Wurf/-stoß	Volleyball	Handball	Basketball	Fußball	Hockey	Rebound-Ball	Badminton	Tennis	Tischtennis	Jonglage	
Nordrhein- Westfalen	Bielefeld	Es findet kein Eignungstest statt																		
	Bochum	x	x	x	x	x				x	x	x	x	x		x	x	x		
	Dortmund		x	x		x					x	x	x							
	DU-E.		x						x	Zonenball										
	Köln	x	x	x		x				x	x	x	x	x		x	x	x		
	Münster		x		x	x				x	x	x	x	x						
	PB	x	x	x		x						x	x			x		x		
	Wuppertal		x		x					x	x	x	x							
R P	Kaiserslautern	x	x	x		x			x	x		x	x							
	Koblenz	x	x	x						x	x	x	x							
	Mainz	x	x	x						x	x	x	x							
S L	Saarbrücken	Es findet kein Eignungstest statt																		
	Chemnitz	x	x		x					Parteiball										
S N	Leipzig	x	x		x					x	Einen Fußball prellend um Stangen dribbeln									
	Halle	x	x	x	x	x				x	x	x	x							
S H	Magdeburg		x		x					x	x	x	x							
	Flensburg						x													
T H	Kiel		x		x			x		x	x	x	x			x		x		
	Erfurt	x	x		x	x				x	x	x	x							
T H	Jena	x	x		x	x				x	x	x	x			x	x	x		

4.3 Studienmöglichkeiten an deutschen Hochschulen

Studiengänge Sport		Lehramt									
		Grundschule	Haupt / Real	Gymn. / Gesamt	Förder / Sonder	Wirtsch.-päd. (BK)	Didaktik Sport	Basisquali Sport	2-Fach-B. Sport	2-Fach-M.Ed.	Lehramt Examen
Baden-Württemberg	Heidelberg Uni					x			x		
	Heidelberg PH	x	x		x						
	Freiburg Uni								x	x	
	Freiburg PH	x	x								
	Karlsruhe Uni								x	x	
	Karlsruhe PH	x	x								x
	Konstanz Uni			x					x	x	(x)
	Ludwigsburg PH	x	x		x				x	(x)	
	Schwäbisch Gm. PH	x	x								x
	Stuttgart Uni			x					x		
	Tübingen Uni			x					x	x	
	Weingarten PH	x	x						x		x
Bayern	Augsburg	x	x	x			x	x			
	Bamberg	x	x			x	x	x			x
	Bayreuth		x	x		x					
	Deggendorf										
	Erlangen	x	x	x		x	x	x			
	München TU	x	x	x		x	x				
	München Bund										
	Passau	x	x	x			x				
	Regensburg	x	x	x			x				
	Würzburg	x	x	x							

		Forschung außerschulisch									
Studiengänge		Bachelor of Sc.	diverse B.A.	BA Sportwiss.	BA Sportmanag.	2-Fach-B. Sport	Master of Arts	Master of Science	Master Sportwiss.	Master Sportman.	Erweiterungsfach
Baden-Württemberg	Heidelberg Uni	x				x		x			x
	Heidelberg PH	x									
	Freiburg Uni	x						x			
	Freiburg PH	x						x			
	Karlsruhe Uni	x						x			
	Karlsruhe PH	x	x				x	x			
	Konstanz Uni	x		x			x	x			x
	Ludwigsburg PH		x				x				
	Schwäbisch Gm. PH										
	Stuttgart Uni		x	x			x			x	x
	Tübingen Uni	x		x				x			
	Weingarten PH		x				x				
Bayern	Augsburg										x
	Bamberg										
	Bayreuth	x					x			x	x
	Deggendorf		x								
	Erlangen						x				
	München TU		x	x			x		x		
	München Bund			x					x		
	Passau										
	Regensburg		x								
	Würzburg			x					x		

Studiengänge		Lehramt									
		Grundschule	Haupt / Real	Gymn. / Gesamt	Förder / Sonder	Wirtsch-päd. (BK)	Didaktik Sport	Basisquali Sport	2-Fach-B. Sport	2-Fach-M.Ed.	Lehramt Examen
BE	Berlin		x	x		x			x		
BB	Potsdam	x	x	x					x	x	
HH	Hamburg	x	x	x	x	x			x	x	
Hessen	Darmstadt			x		x				x	x
	Frankfurt	x	x	x	x						
	Gießen	x	x	x	x	x					
	Kassel	x	x	x							
	Marburg			x							
MV	Rostock	x		x	x				x		x
Niedersachsen	Braunschweig	x	x						x	x	
	Göttingen			x					x	x	
	Hannover			x	x	x			x	x	
	Hildesheim	x	x						x	x	
	Lüneburg					x			x		
	Oldenburg	x	x	x	x	x			x	x	
	Osnabrück	x	x	x		x			x		
	Vechta										

		Forschung außerschulisch									
Studiengänge		Bachelor of Sc.	diverse B.A.	BA Sportwiss.	BA Sportmanag.	2-Fach-B. Sport	Master of Arts	Master of Science	Master Sportwiss.	Master Sportman.	Erweiterungsfach
BE	Berlin			x		x			x		
BB	Potsdam		x		x			x			
HH	Hamburg		x				x				x
Hessen	Darmstadt	x		x				x		x	
	Frankfurt			x			x		x		x
	Gießen		x				x				
	Kassel	x									
	Marburg						x				
MV	Rostock										
Niedersachsen	Braunschweig										
	Göttingen		x			x	x				x
	Hannover	x				x					
	Hildesheim					x		x			
	Lüneburg					x					
	Oldenburg						x				x
	Osnabrück		x								
	Vechta					x					

Studiengänge		Lehramt									
		Grundschule	Haupt / Real	Gymn. / Gesamt	Förder / Sonder	Wirtsch.-päd. (BK)	Didaktik Sport	Basisquali Sport	2-Fach-B. Sport	2-Fach-M.Ed.	Lehramt Examen
Nordrhein-Westfalen	Bielefeld	x	x	x					x	x	
	Bochum			x					x	x	
	Dortmund	x	x	x	x	x					x
	Duisburg-E.	x	x	x	x				x		
	Köln	x							x	x	x
	Münster	x	x	x	x				x	x	
	Paderborn								x	x	
	Wuppertal				x				x	x	
RP	Kaiserslautern		x	x		x					x
	Koblenz	x	x	x	x				x	x	
	Mainz								x	x	
SL	Saarbrücken		x	x		x					x
SN	Chemnitz	x									x
	Leipzig	x	x	x	x				x	x	
ST	Halle	x	x	x							x
	Magdeburg										
SH	Flensburg	x	x	x	x				x	x	
	Kiel			x					x	x	
TH	Erfurt	x	x			x				x	x
	Jena		x	x							x

		Forschung außerschulisch									
Studiengänge		Bachelor of Sc.	diverse B.A.	BA Sportwiss.	BA Sportmanag.	2-Fach-B. Sport	Master of Arts	Master of Science	Master Sportwiss.	Master Sportman.	Erweiterungsfach
Nordrhein-Westfalen	Bielefeld			x					x		
	Bochum	x		x		x			x		
	Dortmund										
	Duisburg-E.										
	Köln		x		x		x	x		x	
	Münster	x									
	Paderborn			x							x
	Wuppertal		x					x			
RP	Kaiserslautern										
	Koblenz	x				x					
	Mainz		x	x				x	x		x
SL	Saarbrücken			x				x			
SN	Chemnitz		x				x				
	Leipzig			x	x				x	x	
ST	Halle					x	x				
	Magdeburg		x	x							x
SH	Flensburg						x				
	Kiel					x	x				
TH	Erfurt		x								
	Jena			x	x				x		

4.4 Vorbereitungskurse auf Sporteignungsprüfungen

Auf der Internetseite www.sport-eignungspruefung.de werden in regelmäßigen Abständen (etwa vier Termine pro Jahr) Vorbereitungskurse für alle Sporteignungstests in Deutschland angeboten. Folgende Leistungen sind hierbei enthalten:

- Erfolgsgarantie: Bei nicht bestandenem Sporttest innerhalb eines Jahres einen Vorbereitungskurs für 50 % des angegebenen Preises wiederholen
- Vorbereitung auf alle Sporteignungsprüfungen in Deutschland
- Übernachtung in Einzel- oder Mehrbettzimmern im angeschlossenen Sporthotel (optional)
- Vollverpflegung (Frühstück, Mittag- und Abendessen)
- Mitfahrgelegenheiten zu den Sportschulen
- Eingangsdagnostik und Prüfungssimulation
- Trainingseinheiten in Geräteturnen, Schwimmen, Leichtathletik, Badminton und den Mannschaftssportarten
- systematische Fehleranalyse und -korrektur
- Videoanalysen
- Teilnehmer-Übungsblätter zur Dokumentation und zum individuellen Weiterüben bis zur Prüfung
- Kontakte zu zukünftigen KommilitonInnen
- Betreuung durch erfahrene Diplom-Sportwissenschaftler
- E-paper "Anerkennung von Sporteignungsprüfungen" mit Auflistung aller Universitäten und Ansprechpartner.
- Eingehen auf individuelle Wünsche (soweit möglich).

Termine für 2016

- 29.03.-01.04.2016 Landessportschule Albstadt. Kosten: 499,- Euro (ohne Übernachtung) bzw. 599,- Euro (mit Übernachtung)
- 04.04.-07.04.2016 Landesturnschule Melle. Kosten: 499,- Euro (ohne Übernachtung) bzw. 599,- Euro (mit Übernachtung)
- 21.10.-23.10.2016 Landesturnschule Bergisch Gladbach (Köln). Kosten: 399,- Euro (ohne Übernachtung) bzw. 449,- Euro (mit Übernachtung)

Voranmelden (unverbindlich) kann man sich unter mail@sport-eignungspruefung.de. Bilder, Kommentare von Teilnehmern und weitere Infos sind unter <http://www.sport-eignungspruefung.de/vorbereitung-sporteignungstests> sowie auf der facebook-Seite <https://www.facebook.com/rgehrig1> zu finden.

5 Abkürzungen und Begriffserläuterungen

B.A.	Bachelor of Arts
Bk	Berufskolleg
B.Sc.	Bachelor of Science
Cooper-Test	Test zur Überprüfung der allgemeinen Laufausdauer. In 12 Minuten soll eine maximal lange Strecke zurückgelegt werden.
DSHS	Deutsche Sporthochschule Köln.
Freistilschwimmen	Freistil = beliebiger Schwimmstil (mit bestimmten Regeln). Da Kraulschwimmen die schnellste Schwimmart ist, wird ein Zeitschwimmen im Rahmen von Sparteignungstests normalerweise in der Schwimmart „Kraulen“ absolviert.
G	Grundschule
Ge	Gesamtschule
Gy	Gymnasium
H	Hauptschule
Handstützüberschlag seitwärts	Rad
LA	Lehramt
Leistungspunkte (LP)	1 LP entspricht einem studentischen Arbeitsaufwand von ca. 30 Zeitstunden (Synonyme: Credit Points, ECTS-Punkte).
M.A.	Master of Arts
M.Ed.	Master of Education
M.Sc.	Master of Science
P	Punkt (bei Bewertungen nach Punktesystem)
Polyvalent	Im Zusammenhang mit Studiengängen ist damit gemeint, dass der Abschluss vielseitig verwendbar ist. Ein wissenschaftlich geprägter Abschluss kann zum Beispiel auch für die Lehramtsausbildung genutzt werden.
R	Realschule
Rondat	Radwende (Element im Bodenturnen)
SoSe	Sommersemester
Wiener	Sportmotorisches Testverfahren zur

Koordinationsparcours Erfassung der Koordination. Der Test ist in folgender Reihenfolge zu absolvieren¹⁴:

- Rolle rückwärts – Rolle vorwärts auf Bodenmatten
- 360°-Drehung um die Körperlängsachse (Umsprung/Umtreten)
- Balancieren über eine umgedrehte Langbank bis zu einer Markierung
- Achterlauf um zwei durch ein Gummiseil miteinander verbundene Ständer, wobei das Seil bei einer Schleife zu unterlaufen, bei der anderen zu überspringen ist
- Slalomrollen: Der in einem Gymnastikring bereitliegende Medizinball (2 kg) ist mit den Händen oder Füßen im Slalom um fünf Kegel zu rollen und wieder sicher im Ring abzulegen. Fehler wie das Umwerfen eines Kegels oder unsicheres Deponieren des Medizinballs sind sofort zu korrigieren.
- Kreuzsprungkombination: Mittels Klebestreifen wird ein Kästchenmuster am Boden markiert. Der Proband nimmt die Ausgangsstellung (Linker Fuß an der Position 0) ein und überspringt entsprechend der Zahlenfolge jeweils mit dem äußeren Bein, also kreuzweise, das mittlere Kästchenfeld, bis er mit dem neunten Sprung beidbeinig an der Position 9/10 zum Stand kommt. Fehler wie das Auslassen eines Sprunges oder das Betreten des Mittelfeldes führen zur Wiederholung der ganzen Aufgabe.
- Karreehüpfen: Ein mit Klebestreifen auf dem Boden markiertes Quadrat ist durch Hüpfen auf einem Bein je einmal nach vor- und rückwärts, rechts, links und vorwärts (also fünfmal) zu überspringen. Fehler wie das Auslassen eines Sprunges

oder das Betreten des Innenfeldes erfordern eine Wiederholung der Aufgabe.

- Hindernisklettern: Ein quer gestellter Stufenbarren ist als Hindernis so zu bewältigen, dass der vordere (niedrige) Holm untertaucht und der hintere (höhere) Holm überklettert wird. Die Holme sollen den größtmöglichen Abstand erhalten.

WS

Wintersemester

6 Über den Autoren



Raphael Gehrig, geboren 1976 in Heidelberg, unterrichtete als Diplom-Sportlehrer bereits an vielen verschiedenen Schulen und Schulformen im Rhein-Main-Gebiet. Seinen Abschluss machte er 2006 an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz.

Seit 2009 bereitet er angehende Sportstudenten auf die Sparteignungsprüfungen an den verschiedenen Hochschulen in Deutschland mit Hilfe von Einzelstunden und Vorbereitungskursen vor.

Auf seinem Portal www.sport-eignungspruefung.de werden weiterhin viele Informationen rund um die Themen Sportstudium, Eignungstest, Anerkennungen und Vorbereitungsmöglichkeiten zur Verfügung gestellt.

Fragen, Verbesserungsvorschläge, Lob und Kritik bitte entweder über mail@sport-eignungspruefung.de oder www.facebook.com/rgehrig1.

¹ Siehe Kapitel 3.2.

² Obwohl aus Gründen der Lesbarkeit im Text die männliche Form gewählt wurde, beziehen sich die Angaben im gesamten Werk auf Angehörige beider Geschlechter.

³ Angaben des statistischen Bundesamtes:
<https://www.destatis.de/DE/Startseite.html> (15.11.2015).

⁴ Als Möglichkeiten seien hier genannt: Sportjournalismus, Gesundheitsmanagement, Medical Sports and Health Management, etc. Diese Studiengänge sind vielfältig und werden von Fachhochschulen und Privatunis angeboten. Nähere Angaben hierzu sind zu finden unter: <http://www.studieren-studium.com/studium/Sport> (13.11.2015).

⁵ Vgl. hierzu die Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Sportwissenschaft an der Universität Leipzig vom 21.03.2012:
<http://www.spowi.uni-leipzig.de/studium/bachelor/bachelor-studiendokumente/#navigation-1> (19.11.2015).

⁶ Um hier Missverständnisse zu vermeiden: Es gibt im Wesentlichen zwei Möglichkeiten den Lehramtsabschluss zu erreichen: Das Bachelor-Master-Modell oder der Weg über das Staatsexamen. Die Befähigung für das Lehramt erreicht man erst durch den Masterabschluss, ein Bachelorstudiengang alleine reicht in der Regel nicht aus.

⁷ Alle Informationen sind den Internetseiten der Universität Frankfurt entnommen: <http://www.abl.uni-frankfurt.de/40105931/Lehramt-studieren?> (11.01.2016).

-
- ⁸ Eine sehr gute Übersicht über alle Ausbildungsmöglichkeiten im Sportmanagement-Bereich bietet Wikipedia.
- ⁹ Andere Bezeichnungen (Auswahl): Sparteignungstest, Sparteingangstest, Studierfähigkeitstest, Ergänzungsprüfung.
- ¹⁰ Quelle: https://de.wikipedia.org/wiki/Sportwissenschaft#cite_note-1 (14.01.2016).
- ¹¹ Zum Thema NC vgl. auch https://de.wikipedia.org/wiki/Numerus_clausus.
- ¹² Eine Übersicht über alle verwendeten Abkürzungen und Fachbegriffe befindet sich in **Kapitel 5 Abkürzungen und Begriffserläuterungen**.
- ¹³ Siehe **Kapitel 5 Abkürzungen und Begriffserläuterungen**.
- ¹⁴ Vgl. hierzu https://de.wikipedia.org/wiki/Wiener_Koordinationsparcours.

Notizen: